

Amtsblatt

Stadt  Korntal-Münchingen

www.korntal-muenchingen.de

Mittwoch, 20. Mai 2020



**Wir feiern Europa
über alle Grenzen hinweg!**

**Nous célébrons l'Europe
par-delà toutes
les frontières!**

Images included in the graphic:

- Tubize (brick building)
- Mirande (classical building)
- Tubize (flower market)
- Korntal-Münchingen (hillside with wind turbine)
- Korntal-Münchingen (night view of town)
- Mirande (swimming pool)
- Mirande (food)
- Tubize (Brasserie de Coubeve sign)
- Korntal-Münchingen (church tower)
- Korntal-Münchingen (brick building)
- Tubize (woman in front of building)
- Korntal-Münchingen (braided bread)

NOT- UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

NOTRUF

Notruf Polizei 110

Feuer-Notruf, Rettungsdienst 112

Polizei (Einbruch, Überfall, Unfall)

Polizeiposten Korntal: Tel. 0711 8399020;

bei Abwesenheit: Polizeirevier Ditzingen,
Tel. 07156 4352-0

Krankentransport

Rettungsleitstelle Ludwigsburg,

Tel. 07141 19222

Bestattungsordner

Stadtteil **Korntal:**

Bernd Stellmacher, Stadtstraße 3

Telefon privat 0171 7770127, Büro 833360

Stadtteile **Münchingen und Kallenberg:**

Hermann Bohm, Hauptstraße 66, Tel. 41710

Bestattungsunternehmen:

Stellmacher, Tel. 0711 833360

Kölle, Tel. 07150 302999

Trauerhilfe GmbH, Tel. 07150 9149900

Wasserschäden (nur öffentliche Wasserversorgung bis Wasserzähler)

Tagsüber zu den Dienstzeiten der Stadtverwaltung Korntal-Münchingen:

0172 7103252, 0711 8367-1281 oder -3512

Außerhalb der Dienstzeiten:

0172 6500445

Umweltschäden

Umweltmeldestelle der Landesregierung

Baden-Württemberg, Tel. 0711 1262626

Umwelttelefon beim Landratsamt

Ludwigsburg, Tel. 07141 144371

Netze BW Störungsnummern

Strom: 0800 3629477

Gas: 0800 3629447

(gebührenfrei)

ÄRZTE

Ärztliche Notfallpraxis Krankenhaus Leonberg

Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg

Tel.: 116 117

Montag, Dienstag und Donnerstag

von 18.00 Uhr – 22.00 Uhr

Mittwoch

ab 14.00 Uhr – 0.00 Uhr

Freitag

ab 16.00 Uhr – 0.00 Uhr

Samstag, Sonntag und feiertags

7.00 Uhr – 22.00 Uhr

Am Mo, Di, Do, Sa, So und feiertags Haus-

besuche ab 22.00 Uhr und Mi + Fr ab 0.00

Uhr.

Kinderärztliche Notfallpraxis

Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4,

71640 Ludwigsburg. Eine telefonische An-

meldung ist nicht erforderlich, bitte bring-

en Sie die Versicherungskarte mit.

Tel.: 0180 5 011230

Montag - Freitag

von 18.00 Uhr - 22.00 Uhr

Wochenende und Feiertage

von 08.00 Uhr - 22.00 Uhr

Die Notfallpraxis ist Montag bis Freitag

von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (an Wochenenden, Feiertagen und außerhalb Sprechstunden)

Online-Sprechstunde von Haus- und Kinderärzten (9-19 Uhr)

0711-96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 0711 7877733

Frauenärztlicher Notdienst

Telefon 07152 397870

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 01806 071122

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Telefon 01805 003656

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

Landkreis Ludwigsburg: über den Haus-

tierarzt/ärztin zu erfragen.

Stuttgart und Umgebung:

Telefon 0711 7657477

KM Sozialstation

Telefon 0711 8367 1242

APOTHEKEN

Apothekennotdienste Festnetznummer

(kostenfrei) **0800 0022833**

Mobilnetz-Rufnummer (max. 69 ct/Min.)

ohne Vorwahl **22833**

Apothekennotdienste im Internet:

www.aponet.de

24-Stunden-Notdienst von 8.30 bis 8.30

Uhr des Folgetages

Änderungen im Dienstplan sind möglich.

Mittwoch, 20.05.2020

- Giebel-Apotheke, Ernst-Reuter-Platz 2, 70499 Stuttgart (Giebel), Tel. 0711 - 86 55 55

- Park-Apotheke, Geisinger Str. 15, 71634 Ludwigsburg (Eglosheim), Tel. 07141 - 38 02 23

Donnerstag, 21.05.2020

- Ostertor-Apotheke, Ostergasse 33, 71706 Markgröningen, Tel. 07145 - 45 97

- Apotheke im Romeo, Schozacher Str. 40, 70437 Stuttgart (Rot), Tel. 0711 - 82 05 07 80

Freitag, 22.05.2020

- Sonnen-Apotheke, Stuttgarter Str. 35, 71701 Schwieberdingen, Tel. 07150 - 3 29 33

- Stadt-Apotheke, Löwen-Markt 13, 70499 Stuttgart (Weilimdorf), Tel. 0711 - 8 87 38 48

Samstag, 23.05.2020

- Alte Apotheke, Stuttgarter Str. 51, 70469 Stuttgart (Feuerbach), Tel. 0711 - 5 40 85 50

- Birkenwald-Apotheke, Helfferichstr. 12, 70192 Stuttgart (Nord), Tel. 0711 - 25 15 39

Sonntag, 24.05.2020

- Goethe-Apotheke, Weilimdorfer Str. 33, 70839 Gerlingen, Tel. 07156 - 2 37 77

- Landern-Apotheke, Auf Landern 24, 71706 Markgröningen, Tel. 07145 - 51 79

Montag, 25.05.2020

- Apotheke Pflugfelden, Möglinger Str. 12, 71636 Ludwigsburg (Pflugfelden), Tel. 07141 - 2 99 35 67

- Apotheke Feuerbach-Mitte, Stuttgarter Str. 88, 70469 Stuttgart (Feuerbach), Tel. 0711 - 8 06 09 99 30

Dienstag, 26.05.2020

- Malven-Apotheke, Pforzheimer Str. 348, 70499 Stuttgart (Weilimdorf), Tel. 0711 - 8 89 47 08

- Park-Apotheke, Münchinger Str. 2, 71282 Hemmingen, Württ, Tel. 07150 - 95 95 95

Mittwoch, 27.05.2020

- Rathaus-Apotheke, Rathausplatz 15, 71696 Möglingen, Kreis Ludwigsburg, Tel. 07141 - 48 42 24

- Trauben-Apotheke, Unterländer Str. 37, 70435 Stuttgart (Zuffenhausen) Tel. 0711 - 87 51 17

Donnerstag, 28.05.2020

- Bahnhof-Apotheke, Gerlinger Str. 18, 71254 Ditzingen, Tel. 07156 - 95 96 96

- Uhland-Apotheke, Pforzheimer Str. 314, 70499 Stuttgart (Weilimdorf), Tel. 0711 - 8 89 46 65

Sprechstunden des Bürgermeisters

im Rathaus Korntal

nach freier Vereinbarung

in Münchingen

nach freier Vereinbarung

jeweils unter Telefon 0711 8367-3911.

IMPRESSUM

Amtsblatt

Stadt  Korntal-Münchingen

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Herausgeber: Bürgermeisteramt Korntal-Münchingen

Redaktion: Angela Hammer, Eva Tilgner

Rathaus Korntal, Saalplatz 4,

70825 Korntal-Münchingen

Telefon 0711 8367-3912/3913

Telefax 0711 8367-443912

amtsblatt@korntal-muenchingen.de

Redaktionsschluss: montags, 14.00 Uhr

Druck und Anzeigen:

NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0,

Fax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle

sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Dr. Joachim Wolf oder Vertreter

im Amt, Saalplatz 4, 70825 Korntal-Münchingen

für „Was sonst noch interessiert“:

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20,

71263 Weil der Stadt,

Anzeigenannahme: Tel. 07033 525-0,

E-Mail: wds@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de,

Internet: www.gsvertrieb.de

Kunstverein Korntal-Münchingen e.V.


G4/1
GALERIE

Einladung zur Ausstellung

Maks Dannecker

Fotografie + Mixed Media

Die Ausstellung ist von Sonntag,
24. Mai bis Sonntag, 14. Juni 2020
geöffnet.

Ausstellungsort:
Galerie 4/1 · Hans-Sachs-Str. 4/1 · 70825 Korntal

Öffnungszeiten:
Samstag und Sonntag 14.00 - 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie:
Bis auf weiteres ist nur einer begrenzten Anzahl von Besucherinnen und Besuchern, unter Einhaltung der bekannten Covid-19 Regeln, der gleichzeitige Aufenthalt in der Galerie erlaubt:
Pro Galerieraum nur eine Person oder ein familiär verbundenes Besucherpaar. Tragen eines Mundschutzes. Mindestabstand 1,50 m.



Maks Dannecker nennt eine ihrer Werkserien „Where Contemporary Alchemists Dwell“. Darin zeigt sie Fotoeditionen in Form von Digitaldrucken auf Leinwand. Die Fotografin greift auf ihre auf wenige Farben reduzierte, fast geheimnisvolle Bildserie zurück, welche eine gegenwärtige Alchemie mit den Hypes eines Börsenkurses verknüpft und in Poolbildern kulminiert.

Eintritt frei

Nachruf

Am 11. Mai 2020 verstarb im Alter von 87 Jahren das Mitglied der Altersabteilung

Rudolf Rau

Herr Rau war seit 1950 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Korntal-Münchingen, Abteilung Münchingen, und wurde bei der Hauptversammlung am 06.03.2020 für 70 Jahre Feuerwehrezugehörigkeit geehrt. Bis zuletzt war er Mitglied der Altersabteilung. Seine Kameraden haben ihn als einen ruhigen, besonnenen und zuverlässigen Kollegen zu schätzen gewusst, dem die Kameradschaft und Gemeinschaft bei der Feuerwehr sehr am Herzen lagen.

Die Stadt Korntal-Münchingen trauert in Verbundenheit mit den Angehörigen um den Verstorbenen und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr. Joachim Wolf
Bürgermeister

Thomas Bräuner
Kommandant
Freiwillige Feuerwehr
Korntal-Münchingen

Persönliches

Wir gratulieren unseren Altersjubilaren zum Geburtstag.

Keine Besuche im Mai und im Juni

Aus Schutz vor der Infektion mit dem Corona-Virus wird die Stadtverwaltung Korntal-Münchingen im Mai und im Juni keine Besuche bei den Bürgerinnen und Bürgern durchführen, um ihnen zu ihren Geburtstags- und Ehejubiläen zu gratulieren. Wir bitten Sie dahingehend um Ihr Verständnis.

Im Stadtteil Korntal

Am Freitag, 22. Mai 2020

Herrn Hugo Schüle (70)

Am Dienstag, 26. Mai 2020

Frau Ursula Neudorfer geb. Betzler (95)

Frau Hennie Nieberle geb. Hörter (95)

Am Mittwoch, 27. Mai 2020

Frau Anke Klopfer-Diekamp geb. Diekamp (75)

Frau Lore Rehdorf geb. Schneider (90)

Im Stadtteil Münchingen

Am Samstag, 23. Mai 2020

Frau Doris Herold geb. Röder (80)

Herrn Horst Pienkny (80)

Am Montag, 25. Mai 2020

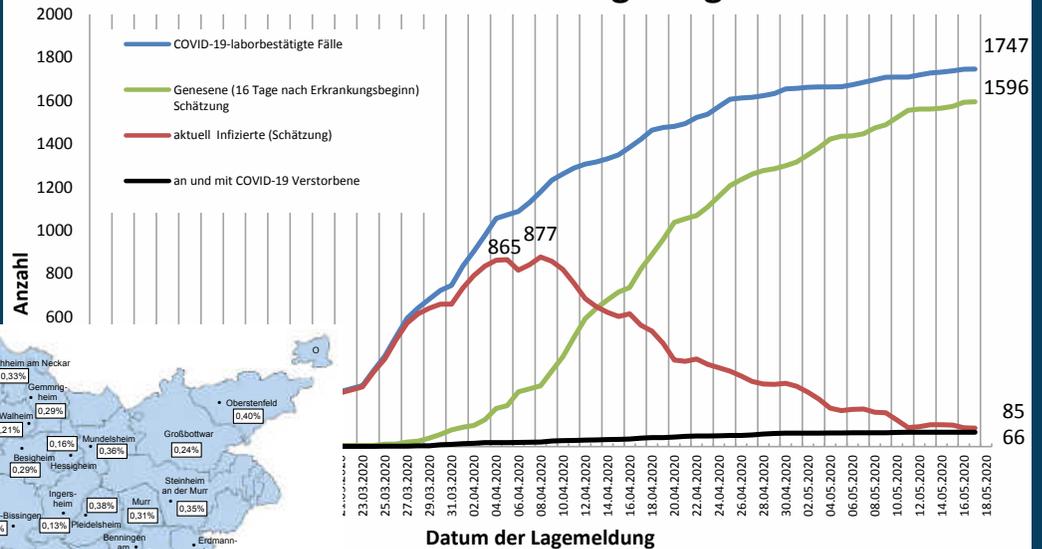
Herrn Rudolf Hönes (85)

Aktuelle Corona-Zahlen des Landratsamts

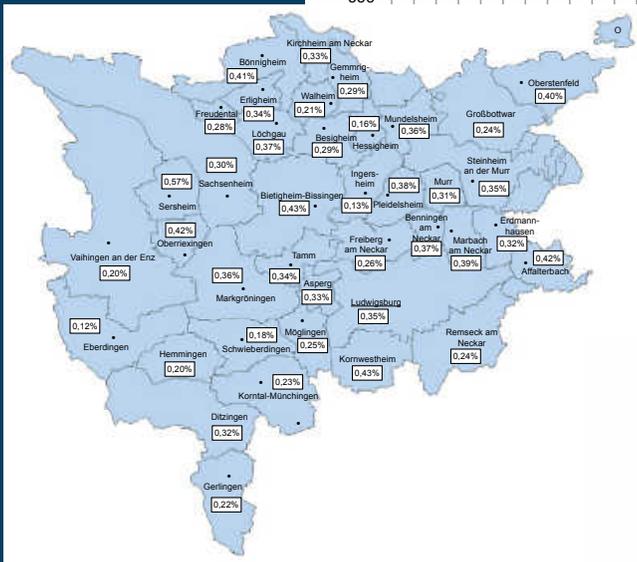
Corona-Zahlen Korntal-Münchingen, Stand 17.05.2020:

Von den 46 infizierten Personen sind aktuell 3 Personen noch erkrankt.
Stadtverwaltung Korntal-Münchingen

Entwicklung der COVID-19 Fallzahlen im Landkreis Ludwigsburg



Unten: Anteil der laborbestätigten COVID-19-Fälle an der Einwohnerzahl - Stand der Daten 17.05.2020, Quelle: Landratsamt Ludwigsburg



Oben:Entwicklungen der COVID-19-Fallzahlen im Landkreis Ludwigsburg Stand der Daten 17.05.2020, Quelle: Landratsamt Ludwigsburg

Gemeinderat

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Am **Donnerstag, dem 28.05.2020**, findet um **18:00 Uhr** in der Stadthalle Korntal, Schillersaal, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Bürgerschaft wird zu dieser Sitzung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Sporthallenplanung Münchingen
2. Gesamtstädtische Gewerbeflächenpotentialanalyse
- Ergebnisse und weiteres Vorgehen
3. Neubau Kindergarten Korntal-West
- Grundsatzbeschluss
- Vergabe der Wettbewerbsbetreuung
4. Erweiterung Kita Rührberg
- Baubeschluss
5. Elternbeiträge für die Kita-, Kernzeit- und Hortbetreuung
6. Öffentliches WLAN
- Sachstandsbericht
7. Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Korntal-Münchingen,
den 20.05.2020

gez. Dr. Joachim Wolf
Bürgermeister

Haushaltsreden zum Haushaltsplan 2020 - zweiter Teil

In der Amtsblatt-Ausgabe Nummer 20 wurden die Haushaltsreden der Freien Wähler und CDU-Fraktion veröffentlicht. Aus Platzgründen erfolgt nun die Veröffentlichung der Reden der Grünen-, FDP- und SPD-Gemeinderatsfraktionen

Stellungnahme der Bündnis90/ Die Grünen-Fraktion zum Haushaltsplan 2020 der Stadt Korntal-Münchingen

Ich habe eine längere Fassung der Rede und eine kürzere. Ich gehe davon aus, dass Sie die kürzere bevorzugen. „Es ist vollbracht“, mit diesem Satz aus der biblischen Passionsgeschichte - dem Geist Korntals angemessen - hat Herr Noak den Haushaltsplan 2020 eingebracht. Er hat damit auch auf die Leidensgeschichte bei der Erstellung des HH-Planes angespielt: die nächtlichen Überstunden, gestresste Mitarbeiterinnen, die Herausforderung der Umstellung auf die DOPPIK, das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen NKHR. Es war ein seufzender und erleichterter Einstieg seiner Rede. Zu-

gleich wohl wissend, dass das Konvolut mit heißester Nadel gestrickt ist, dass es noch viele Unbekannte gibt, viele Entwicklungen, die nicht abschätzbar sind. Und nun in den schweren Zeiten von Corona-Covid-19 ist es „nicht vollbracht“, sondern angesichts der finanziellen Entwicklungen bei den Einnahmen, bei der Gewerbesteuer und Einkommensteuer eher eine Art Blindflug bis die Steuerschätzung im Mai den finanziellen Nebel etwas lichtet. Auch unsere Sperrvermerke vermindern die Unsicherheiten nur geringfügig. Loblieder auf den Balkonen werden dafür nicht gesungen werden. So ist der Haushaltsplan wegen der tiefgreifenden Coronakrise wie in einem Zeitungsbericht für Gerlingen zu lesen war „Ein Etat der bereits Makulatur ist“, „Am Gelde hängt, zum Gelde drängt doch alles. Ach, wir Armen“, heißt es in Goethes Faust. Der israelische Philosoph Yuval Noah Harari - der Name Noah erinnert an eine Sintflut, die heute als epidemische Sintflut weltweit Leben und Gesundheit bedroht und nach Archen des Überlebens suchen lässt. Dieser Philosoph schreibt: „Die Menschheit steht vor einer globalen Krise“, also nicht nur wir in unserem kleinen Korntal-Münchingen. Vielleicht die größte Krise unserer Generation neben Klima-Krise, Hunger- und Flüchtlings- und Finanzkrise. Diese Coronakrise wird unser Leben, nicht nur unser Gesundheitssystem, aber auch unsere Ökonomie, unsere Politik und unsere Kultur verändern. Vor allem zwingt sie uns zur neuen Nachdenklichkeit und stellt uns die Frage, wie die „neue Normalität“ aussehen soll, wenn wir nicht in die neue - alte Krise, die Klimakrise, blindlings hineinstolpern wollen. In der Coronakrise wurde auf Grund des Rates und Expertisen der Virologen und Epidemiologen und anderen Wissenschaftlern gehandelt. Dies gilt auch für die Klima-Krise: „follow the science“ wie „Fridays for future“ formulierte: „Folgt der Wissenschaft“. Setzt die Erkenntnisse der Wissenschaften um. Wir fragen uns, was lernen wir aus dieser Corona-Krise? Ich denke, wir lernen, wie wichtig soziale Beziehungen, soziale Sorgearbeit sind. Wie wichtig es ist, dass das Gemeinwohl gegen egoistische Einzelinteressen durchgesetzt wird. „Jetzt zählt das Wir“, plakatierte die Bundesregierung. Wir lernen vor allem, dass wir aufeinander angewiesen sind, in gemeinschaftlicher Verantwortung Ansteckungen zu vermeiden, dass wir auf die sozialen Systeme angewiesen sind, auf die „Heldinnen des Sorge-Alltages“: Pflegepersonal, Verkäuferinnen, Briefträger, Müllabfuhr, Kita-Mitarbeiterinnen, Lehrerinnen. Wir erleben vor allem eine neue Wertschätzung des Sozialen und der Solidarität. Wir lernen, wie wichtig unsere natürliche Umwelt ist: Gärten, Wälder, Frühlingsgrün für unsere physische und psychische Gesundheit. Wir lernen, dass ökologische Nachhaltigkeit in der Natur die Basis unseres wirtschaftlichen und sozialen Lebens ist. Die zwei Säulen der Nachhaltigkeit „Wirtschaft und Soziales“ beruhen auf der Basissäule Natur, Umwelt, ja Schöpfung. „Creation first“ stand auf einem Plakat von „Fridays for future“.

Zum Haushaltsplan und die Umstellung auf die Doppik

Die Umstellung auf die DOPPIK ist mit heißer Nadel gestrickt. Wegen fehlender Daten konnte der HH-Plan nicht allen Anforderungen des Vorberichtes gemäß §6 Gem. HVO erfüllen. Die langfristige Finanzplanung konnte nur in Teilbereichen erfolgen, aber durch die zu erwartenden schweren Einbrüche bei den Einnahmen werden neue Ansätze ohnehin nötig. Dass die Gewerbesteuern nicht die 13 Millionen Euro erreichen werden wie vorgesehen - ein Ansatz, der die guten Ergebnisse der letzten Jahre fortschrieb - ist ebenso zu erwarten, angesichts von Stundungsanträgen, Anpassungen an Steuervorauszahlungen und Gebührenaussfällen sowie auch die Einkommensteuer durch hohe Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit, ebenso nicht die vorgesehenen 15 Millionen erreichen wird. Die Einbrüche in der deutschen Exportwirtschaft und die globale Rezession in der Weltwirtschaft lässt uns stürmischen Zeiten entgegensehen. Interessant ist, dass die Investitionspauschale schon 2020 auf der Basis von 20 635 Einwohnern errechnet wurde. Die Erwirtschaftung der Abschreibungen, der „Werteverzehr“, muss dargestellt und - schwieriger - erwirtschaftet werden. Die Abschreibungen sind nach Haushaltsplan 2020, S. 27: „die große Unbekannte“. Mit jeder weiteren kommunalen Einrichtung steigt damit auch die notwendige Erwirtschaftung der Abschreibung. Wie hoch die Abschreibungen für die Neubauten, Kitas, Sporthallen, neue Buddenberghalle werden, sowie die Folgekosten müsste bei den Entscheidungen auch berücksichtigt werden. In der mittelfristigen Finanzplanung wird deutlich, dass 2023 unsere Schulden um etwa eine Million über unseren Rücklagen liegen werden und unsere Rücklagen von 21 Millionen heute auf 6,5 Millionen zurückgehen werden. Alle Projekte stehen ja immer unter dem Vorbehalt ihrer Finanzierbarkeit. Es ist auch damit zu rechnen, dass die Kreisumlage 2021 möglicherweise erhöht wird, von 27,5 Punkte auf 31 Punkte. Ab 2020 gibt es auch einen Anstieg der Zinszahlungen. Es sind Strafzinszahlungen für Termingelder bei den Banken.

Klimachaos und Nachhaltigkeit

„Wir leben im Zeitalter der Verwüstung“, so die „Blätter für deutsche und internationale Politik“. Schon der Sprachgebrauch „Klimawandel“ ist vernebelnd, gibt nicht wieder was eigentlich „Klimachaos“, „Klimakatastrophe“ genannt werden müsste. Man meint auch, wir seien in eine neue Epoche eingetreten: ins Zeitalter Anthropozän, weil wir Menschen durch unseren imperialen Lebensstil die Belastungsgrenze unseres Planeten testen. Erinnern wir uns: Vor der Zeit der Coronakrise waren wir mit der Klimakrise beschäftigt und beunruhigt. Das Europäische Parlament und einige Städte u. a. auch Konstanz haben den Klimanotstand ausgerufen. Jede kommunale Entscheidung sollte auf ihre Auswirkungen auf das Klima bewertet wer-

den. Wir müssten unsere pragmatischen Entscheidungen im kommunalen Bereich in Richtung notwendiger Wandel und Transformation verändern. Das Umweltinstitut in Wuppertal, ein namhaftes Institut für nachhaltige Entwicklung, spricht davon Einzelne aber auch Kommunen und Städte müssten zu „Zukunftskünstlern“ werden. Denn es bedarf mehr kreativer Ideen, um die Zukunft für kommende Generationen lebensdienlich und enkelntauglich zu erhalten. 2019 gab es keinen Tag ohne Klimakatastrophenmeldungen. Wir haben sowohl weltweit als auch lokal einen großen Nachholbedarf in Sachen ökologischer Nachhaltigkeit. 30 Oberbürgermeister von großen deutschen Städten, darunter OB Knecht in Ludwigsburg, haben sich beim Rat für Nachhaltigkeit der Bundesregierung verpflichtet, die 17 Kriterien der Nachhaltigkeit der Agenda 2030 in die Kommunalpolitik aufzunehmen. Der Kreistag Ludwigsburg hat dazu eine Resolution verabschiedet und die Gemeinden aufgefordert sich für die Umsetzung zu engagieren. Wir Grünen wünschen uns und beantragen, dass diese Resolution des Kreistages dem Gemeinderat vorgestellt wird. Auch als Mitglied des Kreistages halte ich es für wichtig, die Musterresolution des Deutschen Städtetages zur nachhaltigen Entwicklung zu diskutieren und zu unterstützen. Ich lege sie als Anlage zur Haushaltsrede bei. Der Gemeindegtag Baden-Württemberg hat in seinem Positionspapier vom 19.2.2020 geschrieben: „Klimaschutz ist eine der größten gesamtgesellschaftlichen Aufgaben der heutigen Zeit. Sollen die Ziele des Übereinkommens von Paris erreicht werden, dann müssen alle gesellschaftlichen Kräfte ihre Anstrengungen verstärken. Die Städte und die Gemeinden Baden Württembergs nehmen Klimaschutz als kommunale Aufgabe ernst und sind sich ihrer diesbezüglichen Vorbildfunktion bewusst. Wir Grünen denken die Stadt Korntal-Münchingen könnte mehr tun, um ihre Vorbildfunktion zu verdeutlichen und die Bürgerinnen und Bürger, die junge Generation noch stärker zu beteiligen. 2012 hatte der Gemeinderat ein integriertes Klimaschutzkonzept beschlossen. Nach einem langen Erarbeitungsprozess mit den Bürgern hat sich die Stadt zu folgendem Vorgehen verpflichtet: ich zitiere in Auszügen: „Das weltweit anerkannte Ziel einer Reduktion der CO2-Emissionen auf zwei Tonnen pro Person und Jahr bis zum Jahr 2050 wird angestrebt.“ Wir sind zur Zeit nach dem Energiebericht 2019 bei 5-7 Tonnen. Es wäre wichtig, die nötigen Teilschritte und Einsparziele für 2025, 2030 und 2050 festzulegen. Um diese Ziele zu erreichen, werden der Ausbau der erneuerbaren Energien, die Optimierung der Energieeffizienz und die Energieeinsparung mit Nachdruck verfolgt. Die Stadt Korntal-Münchingen bekennt sich zu ihrer öffentlichen Vorbildfunktion. Daher werden kommunale Entscheidungen stets hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf das Klima überprüft. Ein langfristig festzuschreiben-

des jährliches Budget „Klimaschutz“ sichert die notwendige Handlungsfähigkeit. Im Energiebericht 2019 der Stadt werden die beiden wichtigen Bereiche benannt, indem etwas für die Vorbildfunktion getan werden soll: Die energetische Gebäudesanierung und Ausbau der erneuerbaren Energien im Bestand. Deshalb sollte kontinuierlich Schritt für Schritt die Gebäudesanierung erfolgen. Ein Konzept dafür liegt schon vor, es muss nur umgesetzt werden. Wir Grünen hatten für den Haushalt 2020 beantragt, einen Fördertopf mit 50.000 Euro zur Installation von PV Anlagen auf Privathäuser einzurichten in Höhe von 1000 Euro/Dach. Der Antrag wurde mit 17 Stimmen, 1 Enthaltung gegen 4 Stimmen der Grünen abgelehnt. Selbst ein Kompromissvorschlag der Verwaltung, 10 000 Euro für die Förderung von Batteriespeicher für Photovoltaikanlagen umzuwidmen, wurde mit 13 Neinstimmen, 8 Jastimmen und einer Enthaltung abgelehnt. In dem Diskussionspapier „Das Haus der Erde“ hat der Bund der Architekten eine radikale Umkehr in der Baukultur gefordert. Es gelte klimagerecht zu planen und zu bauen, um die Ressource der Erde und damit die Existenz der Menschheit zu schützen. So sollten der Erhalt der bestehenden Gebäude mit der darin gebundenen Energie künftig Priorität gegenüber dem leichtfertigen Abriss und Neubau zukommen und eine Umnutzung der Bestandsgebäude geplant werden. Statt dem Mantra „bauen, bauen, bauen“ sollte die Pflege des Bestandes ein politisch anerkanntes Ziel werden. Bei der Vergabe der städtischen Grundstücke von Korntal West sollten zusätzliche klimagerechte Vergabekriterien mitbedacht und erarbeitet werden. Wir Grünen meinen, dass wir eine Anpassungsstrategie an den Klima Wandel brauchen. Die Heiß-Tage werden zunehmen, damit auch eine Herzkreislaufbelastung für ältere Menschen. Wir sollten Flächen zur thermischen Entlastung einplanen, Entsiegelung von Flächen vorsehen, Fassadenbegrünung planen, kommunale Kühlräume bereitstellen, die Stadt noch mehr durchgrünen.

Gschnaidtwiesen

Wir, die Grüne Fraktion, hatten in den Haushaltsberatungen den Antrag gestellt, die Gschnaidtwiesen unter Landschaftschutz zu stellen. Während der Corona-Krise wurde besonders deutlich, welche Bedeutung dieses Gebiet für die Naherholung der Korntaler Bürgerinnen und Bürger hat. Familien mit Kindern, mit Rollrädern oder im Kinderwagen, Rentnerinnen und Rentner, Menschen mit Behinderungen im Rollstuhl, Fahrradfahrer haben diesen grünen Freiraum genossen, zumal andere Freizeitmöglichkeiten wie Kinderspielflächen, Eisdiele verschlossen blieben und viele keinen eigenen Garten haben. Es gibt wohl etwas kaum Nachhaltigeres für die Gesundheit und das Immunsystem für Bürgerinnen und Bürger als ein Naherholungsraum. Der Naherholungsraum Gschnaidtwiesen liegt in einem ausgewiesenen Grünzug mit wertvollen Biotop-

strukturen und im Flächennutzungsplan rechtswirksam als Entwicklungsfläche für Arten- und Bodenschutz ausgewiesen. Durch ein städtisches Förderprogramm wird der Artenschutz z. Zt. unterstützt.

Bezahlbarer Wohnraum

„Die soziale Frage des 21. Jahrhunderts“ ist es, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Der Artikel 11 der Menschenrechte formuliert, dass es ein „Menschenrecht auf angemessenen Wohnraum“ gibt. Es wurde im Artikel 11 der Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 aufgenommen. Alle Parteien im Gemeinderat hatten sich bisher für das Planen von bezahlbarem Wohnen ausgesprochen. Das Land hat seit Mai 2019 ein Förderprogramm „Wohnbau BW - kommunal“ aufgelegt für Städte, die selbst Mietwohnungen schaffen wollen. Die Basisförderung beläuft sich bezogen auf eine Regelabsenkung der Mieten um 33 Prozent gegenüber der konkreten, ortsüblichen Vergleichsmiete. Der Subventionsbarwert beträgt 45 Prozent der berücksichtigungsfähigen Gesamtkosten. Die Dauer der Miet- und Belegungsbindung beläuft sich auf mindestens 30 Jahre. Dazuhin wird ein Prämienmodell zur Aktivierung leerstehenden Wohnraums vorangetrieben. Wir denken, die Verwaltung sollte diese Förderprogramme in ihre Überlegungen und Planungen mitaufnehmen. Für Korntal West werden ja von der Verwaltung Bauplatzvergaberichtlinien erarbeitet, die mit uns diskutiert werden.

Flächennutzungsplan überarbeiten

Wir bedauern, dass seit einigen Jahren, seit 2015, der Flächennutzungsplan 2030 aussteht, der den Flächennutzungsplan 2010 fortschreiben sollte und uns nicht zur Diskussion vorgelegt wird. Gerade für alle Gemeinderätinnen und -räte, die neu gewählt wurden, sollte der Entwurf von 2015 zugänglich gemacht werden, weil er einen Gesamtüberblick über die langfristigen Planungen, vor allem aber auch einen Landschaftsplan enthält, der sehr aufschlussreich die siedlungsnahe Erholung, den Schutz von Natur, Landschaftspflege und Artenschutz umfassend darstellt, um gegen andere Nutzungen abzuwägen. Korntal-Münchingen wird als „Mangelbereich“ ausgewiesen, der aufgewertet werden müsste.

Mobilität

Im Koalitionsvertrag Grüne/CDU von 2015 wurde vereinbart, Baden-Württemberg noch fahrradfreundlicher zu machen. Beim Bau jeder einzelnen Straße, jeder Brücke, jeder Kreuzung ist zu entscheiden, wie dies fahrradfreundlich ausgebaut werden kann. Eine neue Verteilung des Straßenraumes steht auch an. Autozentriertes Denken sollte dem Denken „Lebensqualität für die Menschen in lebenswerten Städten“ weichen. Zunehmende Diskussionen um „shared space“: geteilter Raum, „livable streets: lebendige Straßen“ sollen einen gleichwertigen Zugang und gleiche Rechte für Fußgänger und Radfahrer ermöglichen. Es gilt Aufenthaltsbereiche zu schaffen: Parkplätze zu kleinen Gärten

oder Sitzbänke umzugestalten und damit Orte der Begegnung zu schaffen. Wir würden uns wünschen, dass dies auch im zukunftsfähigen Mobilitätskonzept beachtet wird, dass z.B. ein Teilbereich der Johannes-Daur-Straße als Fußgängerzone ausgewiesen wird. Wir stellen einen weiteren Antrag: Die Fraktion der Grünen beantragt den Beitritt zum kommunalen Städtenetzwerk „Sichere Häfen“.

Aufnahme von Kindern und Jugendlichen aus Griechenland

Die Stadt Korntal-Münchingen setzt sich gemeinsam mit vielen anderen Menschen und Initiativen unserer Stadt für sichere Fluchtwege, für eine humane Aufnahme von Geflüchteten und eine klare Perspektive für bei uns lebende Geflüchtete ein. Ich komme zum Schluss: Wir wünschen uns, dass nach der Coronakrise eine „neue Nachdenklichkeit“ einkehrt. Die Krise hat dazu geführt, dass die Luft über China klarer und am Neckartor sauberer wurde, dass man in Korntal-Münchingen nicht mehr früh morgens von überfliegenden Flugzeugen geweckt wird, dass in Venedig die Massen der Kreuzfahrtschiffe nicht das Weltkulturerbe zerstören, dass wir die Klimaschutzziele 2020 in Deutschland einhalten können - was vor kurzem unmöglich schien - und wir hier in Korntal-Münchingen unseren kleinen kommunalen Beitrag leisten, dass zum guten Leben in der Stadt beiträgt. Wir bedanken uns bei der ganzen Verwaltung für ihr Engagement! Trotz erheblicher Vorbehalte und der Aussicht auf einen eher verlässlichen Nachtragshaushalt stimmt die Fraktion der Grünen dem Haushaltsplan 2020 zu. Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Für die Fraktion
Harald Wagner

Stellungnahme der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2020 der Stadt Korntal-Münchingen

Trotz solider Planung: Aufbruch ins Ungewisse Allgemein

Die diesjährige Haushaltsverabschiedung ist sicherlich eine der denkwürdigeren in der Stadtgeschichte. Nicht nur, aber auch durch die Corona-Krise haben wir einige veränderte Rahmenbedingungen. Zum ersten Mal verabschieden wir einen Haushaltsplan in Korntal-Münchingen, in dem das Neue Kommunale Haushaltsrecht umgesetzt wurde. Der Grundsatzbeschluss hierzu wurde 2009 im Landtag gefasst. Diverse Faktoren haben letzten Endes dazu geführt, dass wir uns in Korntal-Münchingen auf den letztmöglichen Umstellungstermin festgelegt haben.

Eine zweite Veränderung ist der Tagungsort der heutigen Sitzung. Da im großen Sitzungssaal im Rathaus die Abstandsregelung nicht eingehalten werden kann, mussten wir in den Schillersaal der Stadthalle umziehen.

Zu guter Letzt verabschieden wir inhaltlich einen Haushaltsplan, der in dieser Form sicherlich keinen langen Bestand hat, da aufgrund der Corona-Krise zwingend noch ein Nachtragshaushalt kommen muss.

Waren die Beschränkungen am Anfang noch teilweise eine Erleichterung - man hatte plötzlich viel Zeit für Dinge, die zuhause im Laufe der Zeit liegengelassen sind - so sind die Beschränkungen mittlerweile für viele auch eine große Belastung. Immer mehr liest man von schwierigen Familiensituationen, mehr Depressionen und finanziellen Ängsten. Ähnlich ergeht es der Wirtschaft, die die größte Rezession der Nachkriegszeit befürchtet. Dies schlägt auch auf die hiesigen Gewerbe-, Handels-, Industrie- und Gastronomiebetriebe durch. Für den städtischen Haushalt bedeutet dies unter anderem Gewerbesteuerverluste und ausbleibende Kitagebühren.

Aufgrund der aktuellen Situation scheint es seltsam, einen Haushalt zu verabschieden, der noch nicht an die aktuelle Situation angepasst ist. So stehen wir hier bei Aufwendungen im Ergebnishaushalt von rund 58 Millionen Euro, was sich ungefähr auf dem Niveau des Vorjahres bewegt. Der Schuldenstand lag 2018 bei 435 Euro pro Kopf und sollte in diesem Jahr bei 452 Euro pro Kopf liegen, am Ende des Finanzplanungszeitraumes bei 370 Euro pro Kopf. Dies liest sich eigentlich erfreulich für die Zukunft. Ob diese Zahlen so Bestand haben werden, erscheint mehr als fragwürdig. Man muss kein studierter Wirtschaftswissenschaftler sein, um zu erkennen, dass die geplanten 13 Millionen Euro an Gewerbesteuern mittlerweile deutlich zu hoch gegriffen sind.

Es erscheint deshalb absolut zwingend, dass wir uns in diesem Jahr einzig und allein auf das Notwendige konzentrieren. Niemand kann momentan absehen, wie lang die Beschränkungen der Corona-Verordnung noch gelten. Es kann gut sein, dass das Virus unser alltägliches Leben noch bis in das nächste Jahr hinein beeinträchtigt.

Dennoch benötigen wir diesen Haushaltsplan aus den Zeiten vor der Krise, damit die Stadtverwaltung handlungsfähig ist und für die zukünftige Planung eine stabile Grundlage besteht.

Stadtentwicklung

Eine Stadt darf, soll und muss sich kontinuierlich weiterentwickeln. Dazu bedarf es einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung, die sich auch 2020 spür- und sichtbar vollzieht.

Besonders wichtig für den Stadtteil Münchingen ist die Umgestaltung, Erneuerung und Sanierung des Ortskerns sowie der Bau eines Vollsortimenters an der Ecke Stuttgarter Straße/Kronenstraße. Mit einem Vollsortimenter soll sichergestellt werden, dass die wohnortnahe Versorgung im Innenbereich gewährleistet wird und der Ortskern belebt wird. Von großer Bedeutung sind dabei die Räumlichkeiten

im Obergeschoss, die für Ärzte vorgesehen sind. Uns ist es ein großes Anliegen, dass die ärztliche Versorgung mit attraktiven Raumangeboten in allen Stadtteilen gewährleistet werden kann. Wir haben Anfang dieses Jahres einer erneuten Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zugestimmt, um das Projekt nicht zu gefährden, sondern voranzutreiben.

Auch im Stadtteil Korntal geht es stetig voran. Die Abbrucharbeiten am alten Feuerwehrhaus sind abgeschlossen, sodass bald mit der Erstellung der Stadtvillen begonnen werden kann.

Ein Projekt, das uns in Korntal schon lange unter den Nägeln brennt, ist das „Bahnhofsareal Korntal“, das auf eine lange Geschichte zurückblicken kann. Entstehen soll dort ein Gebäude, das einen städtebaulichen Mix aus Handel, Gewerbe, Dienstleistung und Wohnen beherbergt. Es ist erfreulich zu hören, dass die Baugenehmigung bald erteilt werden kann.

Doch nicht nur in den beiden großen Stadtteilen geht es in der Stadtentwicklung voran. Auch im kleinsten Stadtteil Kallenberg können stetig Fortschritte erzielt werden beim sogenannten „Kuttler-Areal“, womit auch dieser Stadtteil wachsen wird.

Zusätzlich zu den genannten innenstädtischen Entwicklungen läuft mittlerweile auch die Erschließung des Neubaugebietes Korntal-West. Hierbei zeigt sich, dass immer noch Konfliktpotenzial vorhanden ist, gerade im Bereich des Baustellenverkehrs. Der Weg zu der jetzigen Lösung war ein steiniger Weg. Dabei gab es zu keiner Zeit eine hundertprozentig zufriedenstellende Lösung. Gewählt wurde letzten Endes die am wenigsten schlechte.

Die SPD-Fraktion wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass ein angemessener Teil der städtischen Grundstücke jungen Familien in Form von bezahlbarem Wohnraum zugutekommt. Der ursprüngliche Plan unserer Fraktion, dass sämtliche im Gebiet liegenden Grundstücke in das Eigentum der Stadt gelangen, konnte leider nicht verwirklicht werden.

Eine Stadt lebt von der sozialen und gesellschaftlichen Durchmischung. Auch deshalb ist es wichtig, dass sich Gemeinderat und Stadtverwaltung nach wie vor für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum engagieren. Die Stadt hat dahingehend auf unseren Antrag hin ein Konzept entwickelt, sodass bei Projekten der Innenentwicklung und -verdichtung mindestens 20 Prozent des neu geschaffenen Wohnraums für mindestens 20 Prozent unter der ortsüblichen Vergleichsmiete zur Verfügung stehen müssen und die Stadt ein Belegungsrecht hat.

In den letzten Jahren haben wir uns immer mehrheitlich für eine Verlegung des B10-Knotens eingesetzt. Ein ersatzloser Wegfall war keine Option für uns. Ferner sind wir zu dem Entschluss gekommen, dass nur eine Ringlösung Besserung bringen kann. Nach gründlicher Abwägung aller Fakten haben wir hier die Ringvariante 1

bevorzugt, die allerdings keine Mehrheit im Gremium finden konnte. Ein Gebot der Vernunft war es dann mehrheitlich für die Ringvariante 3 zu stimmen, die uns finanziell mehr abverlangt, aber eine gute Lösung darstellt. Eine Blockadehaltung wäre hier unvernünftig und unangemessen gewesen.

Einer Entwicklung des regionalen Gewerbeschwerpunktes stehen wir vor Fertigstellung des neuen B10-Anschlusses kritisch gegenüber. Inwieweit nach Corona und bei Verringerung der Arbeitsmenge in der Automobilindustrie überhaupt noch Bedarf besteht, wird sich zeigen.

Betreuung und Bildung

Eine nachhaltige und qualitativ gut aufgestellte Kinderbetreuung ist für uns unverzichtbar. Den Städten und Gemeinden werden immer mehr Aufgaben im Bereich der Kindesentwicklung und -erziehung zugesprochen. Es ist hierbei wichtig, die Wünsche und Bedürfnisse junger Familien zu berücksichtigen und anhand dessen ein möglichst vielfältiges Betreuungsangebot zu realisieren. Zurzeit werden auch hier einige Projekte verwirklicht, die Kita Rührberg wurde saniert und wird erweitert, das Sportnest am Schulcampus in Münchingen wird erweitert und der Kallenberger Kindergarten soll - im wörtlichen Sinne - überbaut werden. Mittelfristig entsteht in Korntal im Neubaugebiet Korntal-West noch eine zusätzliche Kita. Die Einrichtung von sogenannten Familienzentren sehen wir hier mittlerweile als elementaren Baustein in der Zukunft der Kinderbetreuung unserer Stadt.

Korntal-Münchingen legt auch weiterhin Wert darauf, eine Schulstadt zu sein. Die Schulentwicklungsplanung ist derzeit stabil und hat sich beruhigt. Als Schulträger stehen wir aber immer in der Pflicht, Schülern und Lehrern geeignete Räume zur Vermittlung des Wissens zur Verfügung zu stellen. Dies ist in den letzten Jahren mit hohen Investitionen der Stadt in den einzelnen Schulen geschehen. Der vorläufig letzte Abschnitt, die Sanierung der Fachklassen Chemie und Physik im Gymnasium, wird dieses Jahr noch durchgeführt. Abgerundet wird das umfassende Bildungsangebot durch unsere Musikschule und unsere Volkshochschule, die jedes Jahr ein breit gefächertes Angebot präsentieren.

Zurzeit ist das aber alles unwichtig: Abstandsregelungen und Desinfektionsmöglichkeiten beherrschen die Schlagzeilen.

Umwelt

Auch bereits vor Corona und Abi 2020 konnten die Schüler unseres Landes die öffentliche Diskussion bereichern. Mit wöchentlichen Schulstreiks im Rahmen der Fridays-for-Future-Bewegung gab es für sie nur ein Thema: den Schutz der Umwelt. Auch für unsere Fraktion ist der Umweltschutz ein zentrales Gebot. Als Stadt können und müssen wir hierbei eine Vorbildrolle einnehmen, indem wir den Energieverbrauch in städtischen Gebäuden reduzieren. Hierzu hat die SPD-Fraktion

zum Haushalt den Antrag gestellt, die Potenziale von städtischen Dächern in Bezug auf Photovoltaikanlagen zu überprüfen. Ein weiteres Ziel ist die Verringerung der Schadstoffemissionen. Ironischerweise ist durch Lockdown und Homeoffice weniger Verkehr auf den Straßen. Somit haben wir durch das Coronavirus eine kurzfristige Besserung, diese ist allerdings keinesfalls nachhaltig!

Damit Umweltschutz nachhaltig umgesetzt werden kann, müssen alle Akteure - Industrie, Gewerbe, Behörden und Privatpersonen - das Bewusstsein für dieses Thema weiterentwickeln und die Klimaziele unterstützen. Hierbei müssen wir attraktive Möglichkeiten schaffen, wie bspw. sichere Fahrradparkplätze an unseren Bahnhöfen und anderen zentralen Orten der Stadt. Wir sind gespannt, was uns in diesem Kontext das Fuß- und Radwegkonzept präsentiert.

Interessant wird auch sein, ob sich die momentane Krise auch langfristig auf die Arbeitsweise in unserer Gesellschaft auswirkt. Hubertus Heil forderte unlängst ein Recht auf Homeoffice. Dies würde sich automatisch auch auf den Verkehr auswirken. Bis sich diese Veränderungen im Arbeitsalltag durchsetzen, dürfte allerdings noch viel Wasser die Glens runterfließen. Unabdingbare Voraussetzung wäre ein rascher Ausbau der Digitalisierung.

ÖPNV

Der Umstieg vom Auto auf öffentliche Verkehrsmittel ist eine weitere wichtige Facette beim Thema Umweltschutz. Deshalb setzen wir uns seit geraumer Zeit für einen attraktiven Öffentlichen Personennahverkehr ein. Aus diesem Grund standen wir auch klar hinter der Entscheidung, die unterschiedliche Tarifzonenregelung innerhalb Korntal-Münchingsens aufzuheben und die zwei Tarifzonen zu vereinheitlichen.

Zentrales Element im innerörtlichen Verkehr ist die Strohgäubahn, die nebenbei die einzige Direktverbindung zwischen den beiden großen Ortsteilen darstellt. Mit der schon teilweise erfolgten Ausweitung des Fahrplanes ist bereits ein wichtiger Schritt zu einer höheren Attraktivität geschaffen worden. Noch nicht geschafft ist leider die erneute Durchbindung nach Feuerbach, die wir schon seit Jahren fordern. Durch den Wegfall der Durchbindung und das somit erzwungene Umsteigen von Strohgäubahn auf die S-Bahn ist die S-Bahn im Berufsverkehr schlicht und ergreifend überfüllt - zumindest war es so, bis uns die Corona-Krise ereilt hat. Auch künftig werden wir als Gremium darum kämpfen müssen, dass unsere Forderung dahingehend erfüllt wird. Wir können deshalb nur an unsere gewählten Kreisräte sowie an die Kolleginnen und Kollegen im Zweckverband appellieren, dieses Ziel nicht aus den Augen zu verlieren. Die derzeit favorisierte S62, die eine Verbindung im 7,5-Minuten-Takt zum Bahnhof Zuffenhausen vorsieht, ist eine fahrplantechnische Totgeburt!

Nicht nur die Strohgäubahn, ebenso das Buskonzept Strohgäu muss weiter optimiert werden. Vor allem die Stadtteile Müllerheim und Kallenberg sind hier großen Defiziten ausgesetzt. Wir sehen es als geboten und sinnvoll, diese beiden Stadtteile auch an Sonn- und Feiertagen im Stundentakt zu bedienen. Zudem halten wir es für sinnvoll, dass die Stadtverwaltung weiterhin das Ziel verfolgt, den Forderungen des Jugendgemeinderates sowie diverser Fraktionen in den vergangenen Jahren nachzukommen, den Nachtbus N55 wieder durch Kallenberg und Müllerheim fahren zu lassen.

Vereine und Ehrenamt

Die SPD-Fraktion hat sich in den letzten Jahren immer dafür eingesetzt, dass ehrenamtliche Tätigkeiten unserer Bürgerinnen und Bürger in Form einer Anerkennungskultur angemessen honoriert werden. Im Zuge dessen haben wir uns dafür ausgesprochen, die Verleihung des Ehrenamtspreises in den traditionellen Neujahrsempfang einzubinden.

Besonderen Dank sind wir hier den Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr verpflichtet, die sich 366 Tage unter Einsatz von Leib und Leben für die Sicherheit und das Gemeinwohl unserer Stadt einsetzen. Um sicherzustellen, dass die körperliche Unversehrtheit der Feuerwehrfrauen und -männer gewährleistet wird, hat sich die SPD-Fraktion stets dafür eingesetzt, dass die benötigte Ausrüstung zur Verfügung steht. So wurde bspw. der Beschaffung eines Hubrettungsfahrzeugs zugestimmt. Eine wesentliche Funktion des ehrenamtlichen Engagements kommt den Agendagruppen zu, in denen sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger mit großer Hingabe am öffentlichen Diskurs beteiligen. Auch wenn wir nicht immer die Meinung der Agendagruppen vollumfänglich teilen, so schätzen wir diese Bürgerbeteiligung doch als Diskussionsgrundlage ungemein wertvoll ein. Klar muss aber auch sein, dass letztlich der Gemeinderat als demokratisch legitimes Gremium die Entscheidungen trifft und auch die Verantwortung für sein Handeln übernehmen muss.

Letztes Jahr konnte der Jugendgemeinderat sein zehnjähriges Jubiläum feiern. Erfreulicherweise gab es am Ende doch noch genügend Bewerberinnen und Bewerber für dieses Amt, so dass wir wieder einen vollzählig besetzten Jugendgemeinderat haben. Besonders freut uns auch, dass sich der Jugendgemeinderat stark an den Diskussionen um die Zukunftsprojekte beteiligt und dezidiert für seine Generation spricht.

Das zehnjährige Jubiläum des Bürgerbuses musste aufgrund der Corona-Krise leider ausfallen. Wir bedanken uns bei allen Fahrerinnen und Fahrern in diesen zehn Jahren, in denen sie besonders älteren Bürgerinnen und Bürgern die Mobilität in der Stadt erleichtert haben beim täglichen Einkaufen, Arztbesuchen und Besuchen von Freunden.

Eine wichtige Rolle im städtischen Leben nimmt auch das Vereinsleben ein. Durch unsere zahlreichen Vereine werden soziale, kulturelle und sportliche Angebote in der Stadt angeboten, die - bei aller Ehrlichkeit - auch für Entlastung bei uns im Haushalt sorgen. Auch unter diesem Aspekt ist es der SPD-Fraktion ein wichtiges Anliegen, Vereine im Rahmen der Vereinsförderung zu unterstützen. Dazu gehört auch, dass die zahlreichen Sportler in Korntal-Münchingsen angemessene Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten haben, sowohl im Schul- als auch im Vereinssport. Aus diesem Grunde war es für uns - um ausnahmsweise den Begriff der Kanzlerin zu verwenden - alternativlos, für die Ertüchtigung des Kunstrasenspielfeldes im Stadtteil Münchingsen zu votieren, der nun in der coronabedingten spiel- und trainingsfreien Zeit saniert wird. Natürlich muss in diesem Zusammenhang auch die Sporthallsituation genannt werden, die seit einiger Zeit für viele Diskussionen sorgt. Im Rahmen der Sporthallenbedarfsplanung und der daraus resultierenden Ergebnisse hat sich die SPD-Fraktion diesbezüglich nach langer Diskussion für die - auch von den Vereinen und der Schule bevorzugte - Variante 1 ausgesprochen, die eine Generalsanierung an der Sporthalle am Freizeitbad vorsieht sowie einen Neubau einer Multifunktionshalle am Schulareal auf der Festwiese. Diese Variante hat den Vorteil, dass die Schüler der Flattichschule und die Kinder aus der Sport-Kita einen weitaus kürzeren Weg zur Sporthalle haben als derzeit. Ziel muss es sein, dass bei einer Bebauung der Festwiese und dem Abriss der altehrwürdigen Albert-Buddenberg-Halle ein funktional nutzbarer Platz entsteht, am besten eine neue grüne Wiese.

Nicht vergessen werden darf im Zuge der ehrenamtlichen Tätigkeit auch die des Arbeitskreis Asyl, der sich seit Jahren für die Belange der Flüchtlinge einsetzt und hilft. Die große Flüchtlingswelle ist zwar mittlerweile abgeebbt und das Thema rückt in der Öffentlichkeit etwas in den Hintergrund, dennoch werden der Stadt auch zukünftig jährlich Flüchtlinge zugewiesen. Wir halten eine eigene städtische Flüchtlingsbetreuung auch weiterhin für einen wichtigen Faktor, um für eine gute Betreuung der Flüchtlinge zu sorgen.

Wir erleben während der Corona-Krise eine beispiellose Welle der Solidarität und Hilfsbereitschaft. Viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich für ihre Mitbürger in Quarantäne oder für die, die zur Risikogruppe gehören, indem sie für diese auf Wunsch Besorgungen erledigen. Wir freuen uns, dass die SPD mit Unterstützung der Stadt die Aktion „Helping Hands“ durchführen kann. Die Stadt hat hierzu auf die Initiative des SPD-Ortsvereins Bauzäune in Korntal am Feuerseeweg und in Münchingsen am Rathaus aufgestellt, die als Plattform für Hilfsangebote oder aufmunternden Worten genutzt werden können. Vielen Dank an den Bauhof und alle beteiligten Personen.

Fazit

Auch wenn viele Zahlen im Haushaltsplan seuchenbedingt Makulatur sind: Unser besonderer Dank gilt nichtsdestotrotz dem Ersten Beigeordneten Herrn Noak, der uns in den Haushaltsplanberatungen stets mit großer fachlicher Kompetenz unterstützt und begleitet hat. Dieser Dank schließt ausdrücklich auch die Mitarbeiter der Kämmerei mit der neuen Kämmerin Frau Nolde mit ein.

Wir werden auch weiterhin differenziert und fair um tragfähige Lösungen im politischen Diskurs ringen. Wir wünschen uns zum Wohle der Stadt konstruktive und zielführende Diskussionen in einer weiterhin von gegenseitigem Respekt geprägten Atmosphäre.

Der Haushalt ist zwar formal gesetzeskonform, entspricht aber leider nicht mehr der Realität. Es ist klar: wir brauchen für weitere Beschlüsse so schnell wie möglich eine fundiertere Grundlage. Wir erwarten dabei einen Nachtragshaushalt noch vor der Sommerpause, wie es auch Oberbürgermeister Kessing aus Bietigheim-Bissingen angekündigt hat.

Wie eingangs bereits erwähnt braucht die Verwaltung einen genehmigten Haushaltsplan als Grundlage für die weiteren Planungen. Die SPD-Fraktion stimmt der Haushaltssatzung 2020 deshalb trotz der vielen Unwägbarkeiten zu, knüpft aber die bereits erwähnte Erwartungshaltung in Bezug auf den Nachtragshaushalt an.

Den Finanzplan nehmen wir mit außerordentlich großen Sorgen zur Kenntnis und gehen davon aus, dass es hier noch Änderungen geben wird.

Merten Schrempp

Fraktionsvorsitzender

Stellungnahme der FDP-Fraktion zum Haushaltsplan 2020 der Stadt Korntal-Münchingen

Was für einen Sinn hat eine Haushaltsrede in Zeiten der Corona-Krise? Eine Rede zu einem Haushalt der, wenn er jetzt beschlossen wird, schon wieder Makulatur ist. Das erste halbe Jahr 2020 ist bald schon vorüber. Und seit den Diskussionen über die Anträge zum Haushalt ist fast schon ein viertel Jahr verstrichen. Diese Frage zu beantworten ist mir nicht ganz leicht gefallen, und trotzdem bin ich der festen Überzeugung, dass es auch ein Leben mit und hoffentlich auch nach Corona gibt, und dass die Kernanliegen dieser Rede – vor allem das Thema Nachhaltigkeit – trotz Corona nichts von ihrer Wichtigkeit einbüßen.

Im Jahr 2019 hat sich die FDP-Fraktion in Korntal-Münchingen nach der erfolgreichen Kommunalwahl im Mai neu aufgestellt. Ausgestattet mit drei anstelle von zwei Mandaten und mit drei neuen Gemeinderäten, setzen wir neue Schwerpunkte, und bleiben gleichwohl unseren liberalen Prinzipien treu.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich nochmal öffentlich für das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger bedanken. Ein so

gutes Wahlergebnis ist keineswegs selbstverständlich und bleibt für uns großer Ansporn für die Arbeit.

Zum vorliegenden Haushalt haben wir 10 Anträge gestellt. Wir fragen aber auch laufend nach und bringen die Anliegen der Menschen in unserer Stadt vor. Wo liegt die Quelle für unsere Aktivitäten? Größtenteils kommen die Anstöße aus Gesprächen, Diskussionen und Kontakten mit den Bürgern. Uns ist es wichtig zuzuhören. D. h. nicht, dass wir jede Anregung übernehmen, aber wir scheuen uns nicht, auch unbequeme Themen anzusprechen. So verstehen wir einwohnernahe Arbeit und unseren Auftrag als gewählte Räte. Deshalb bitte ich darum, scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen, wenn Sie etwas auf dem Herzen haben. Dies möchte ich auch vor dem Hintergrund betonen, dass Leserbriefe zu unserem Leidwesen im Amtsblatt nicht mehr zulässig sind.

Herr Bürgermeister Dr. Wolf hat in seiner Neujahrsansprache das Thema Nachhaltigkeit angesprochen. Ein Begriff der seit einigen Jahren in aller Munde ist. Unternehmen werben damit mit ihrer Corporate Social Responsibility. Kaum eine politische Rede, in der das Wort nicht fällt.

Dabei liegt die Entstehung der Idee fast 300 Jahre zurück: Im 18. Jahrhundert gab es bitterkalte Winter, auch kleine Eiszeit genannt. Die Menschen froren bitterlich, sie drängten sich dicht zusammen in ihren Hütten und Häusern. Brennholz war knapp und jeder Klafter Holz unendlich kostbar. Warum? Weil es kaum noch Wälder gab. Zu viel war abgeholzt worden. Bereits damals hat der sächsische Berghauptmann Hans Carl von Carlowitz in einer vielbeachteten Schrift eine einfache Nachhaltigkeitsregel aufgestellt: Immer nur so viel Holz schlagen, wie nachwachsen kann – die Blaupause für ein sich selbst erhaltendes Wirtschaftssystem. Das prägt unsere Fortwirtschaft bis heute. Inzwischen wurde der Begriff weiterentwickelt und mit einem Drei-Säulen-Modell belegt. Dessen Kern sagt, dass alle drei Säulen gleichgewichtet und gleichrangig sind.

Es basiert auf der Vorstellung, dass eine nachhaltige Entwicklung nur zu erreichen ist, wenn umweltbezogene, wirtschaftliche und soziale Ziele gleichzeitig und gleichberechtigt umgesetzt werden, wobei sich die verschiedenen Ziele gegenseitig bedingen. Auf diese Weise soll die ökologische, ökonomische und soziale Leistungsfähigkeit einer Gesellschaft sichergestellt und verbessert werden.

Diese Idee spricht uns Liberalen aus der Seele.

Und sie ist auch für unsere Kommunalpolitik eine wertvolle Leitlinie. Deshalb spiegeln auch unsere Haushaltsanträge diesen Gedanken wider.

1. Ökologische Nachhaltigkeit

Die erste Säule ist die ökologische Nachhaltigkeit. Sie fordert dazu auf, die Umwelt einschließlich der natürlichen Ressourcen zu schonen. Unternehmen und Staaten

sollten sich für einen bewussten Umgang mit Wasser, Energie und endlichen Rohstoffen einsetzen.

Die Fridays-for-Future-Bewegung hat das Bewusstsein für den Klimaschutz geschärft. Dafür sind wir dankbar. Die FDP-Fraktion agiert schon immer abwägend umweltpolitisch. Nicht nur darüber reden, sondern mit praktischen sinnvollen Maßnahmen umweltpolitisch handeln. Das haben wir in unseren Haushaltsanträgen berücksichtigt:

1. Wir haben beantragt, dass 1000 Bäume aus Klimaschutzgründen gepflanzt werden.
2. Für den Erhalt der Artenvielfalt fordern wir, dass systematisch Blühstreifen angelegt werden; auf das sog. Mulchen sollte verzichtet werden.
3. Und nicht zuletzt wollten wir, dass die bei der Straßenbeleuchtung noch im Einsatz befindlichen Quecksilber-Dampf-Lampen jetzt und nicht irgendwann auf LED-Technik umgerüstet werden.

Insbesondere das letztere Beispiel verdeutlicht unseren umweltpolitischen Ansatz. Nicht mit Verzicht oder Verboten, sondern mit Technik und intelligentem Einsatz der beschränkten finanziellen Mittel kann man viel erreichen.

Im Ergebnis bleibt festzuhalten: Wir müssen schnell handeln, denn jetzt bzw. in den nächsten 10 Jahren werden die entscheidenden Weichenstellungen getroffen. Umso mehr freut es uns, dass wir mit den ersten beiden Anträgen erfolgreich waren und damit mehr Blühstreifen angelegt und Bäume gepflanzt werden.

Beim Thema Baumpflanzung bauen wir nicht zuletzt auf Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger. Machen Sie Vorschläge, wo die Stadt Ihres Erachtens noch einen Baum pflanzen kann!

Gleichzeitig schmerzt es uns, dass der Gemeinderat es mehrheitlich abgelehnt hat, die Straßenbeleuchtung jetzt auf LED-Technik umzustellen. Dabei hätten sich die Investitionen bereits innerhalb von 5 Jahren amortisiert. Und wir hätten damit jetzt den CO²-Ausstoß verringert!

2. Ökonomische Nachhaltigkeit

Nun komme ich zur zweiten Säule, der ökonomischen Nachhaltigkeit. Sie fordert ein gutes Wirtschaften. Eine Gesellschaft soll wirtschaftlich nicht über ihre Verhältnisse leben, weil das zwangsläufig zu Einbußen der nachkommenden Generationen führt. Grundsätzlich gilt eine Wirtschaftsweise dann als nachhaltig, wenn sie dauerhaft betrieben werden kann.

Die FDP-Fraktion steht für einen sparsamen, bedachten und seriösen Umgang mit öffentlichen Geldern und gegen Umverteilung. Das kennzeichnet auch ökonomische Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene.

Als einzige Fraktion haben wir im Vorfeld der diesjährigen Haushaltsberatungen Vorschläge gemacht, wo gespart werden kann. Deshalb haben wir auch gegen manchen Vorschlag der anderen Fraktio-

nen gestimmt. Und wir haben auch keine Anträge gestellt, die hohe Ausgaben nach sich ziehen. Denn der Erfolgsplan weist bereits vor Corona ein strukturelles Defizit aus. Wie das beseitigt werden kann, war bislang nur ungenügend bis gar nicht das Thema im Gemeinderat. Dabei muss sich der Gemeinderat mit dem Thema befassen, sonst bleibt am Ende gar nichts anderes übrig als Steuern zu erhöhen, und das lehnen wir kategorisch ab.

Sie, lieber Herr Noak, haben die Deckungslücke bei Ihrer Rede zur Einbringung des Haushaltsentwurfs 2020 angesprochen. Sie haben explizit darauf hingewiesen, dass wir im laufenden Jahr noch mit Hilfe der außerordentlichen Erlöse aus den Grundstücksverkäufen aus dem Neubaugebiet Korntal-West den Erfolgsplan ausgleichen können, zukünftig aber die Einnahmenseite stärken müssen. Mit dem Bevölkerungswachstum unserer Stadt steigen, auch das haben Sie angesprochen, Herr Noak, zum Glück auch die Einnahmen. Allerdings nicht nur in Bereichen wie den Kinderbetreuungsgebühren, die für die Stadt nicht kostendeckend sind, sondern bspw. auch durch höhere Einkommens- und Grundsteuern.

Gleichwohl halten wir es für sinnvoll, zeitnah neue Gewerbegebiete auszuweisen, denn unsere Gewerbesteuererinnahmen bleiben weit hinter denen von Gerlingen und Ditzingen zurück; Nachbarstädte mit denen wir uns aber beim Standard kommunaler Leistungen immer gerne vergleichen.

Auch die Region weist auf den eklatanten Mangel an geeigneten Gewerbeflächen im Landkreis Ludwigsburg hin. Dabei bietet es sich schon zwecks Finanzierung der 6 Mio. Euro für die sog. Ringschlussvariante 3 zum Anschluss der B10 an, einen regionalen Gewerbeschwerpunkt nördlich vom Müllerheim zu entwickeln. Und während wir uns dem Thema neue Gewerbegebiete zaghaft nähern, weil mittlerweile keine Flächen mehr zur Verfügung stehen, geht Schwieberdingen mit einem neuen Gewerbegebiet voraus. Wenn sich die Fa. Porsche dort ansiedelt, haben wir zwar den Verkehr, aber keine Gewerbesteuererinnahmen.

In der Zukunft stehen große Investitionen im Raum, angefangen mit dem Neubau einer Multifunktionshalle in Münchingen mit geschätzten 18 Mio. EUR, der Sanierung der alten Münchinger Sporthalle mit 4 Mio. EUR, des Hallenbads mit geschätzten 6 Mio. EUR und nicht zuletzt mit der beschlossenen teuersten Anschlussvariante für die B10 mit geschätzten 6 Mio. EUR, um nur einige Beispiele zu nennen. Trotzdem halten wir es für sinnvoll einmal zu klotzen und eine neue Multifunktionshalle auf dem Buddenbergareal zu errichten, anstatt Flickschusterei zu betreiben, und die alte Buddenberghalle zu sanieren. Wir dürfen dabei nicht vergessen, dass die Bereitstellung einer Halle, für unsere Schülerinnen und Schüler Pflichtaufgabe ist, für die Vereine dagegen eine Freiwilligenleistung darstellt. Und für die Schüler gilt das gern zitierte Motto „kurze Beine kurze Wege“.

Damit ist zum Alternativstandort Sportplatz alles Notwendige gesagt.

Weitere Investitionen im Bereich Flüchtlingsunterbringung stehen zwar vorerst nicht auf der Tagesordnung, aber das kann sich schnell ändern. Auch ein Rathausneubau in Korntal wird hoffentlich erst in 10 Jahren relevant. Im Bereich der Kindertagesstätten fehlt jedoch dringend eine weitere Einrichtung in Münchingen. Der Bedarf an U3-Plätzen ist dort nicht gedeckt und in naher Zukunft fehlt auch eine weitere Kindergartengruppe. Ab 2021 benötigen wir auch in Korntal eine neue zusätzliche Einrichtung. So weit so gut, bzw. so schlecht, zu den Details haben wir im Rahmen des Masterplans Kinderbetreuung 2020 bereits Stellung genommen. Aufgrund der Corona-Krise hat sich der Gemeinderat jetzt mit einer Sperrliste für beschlossene Unterhaltsmaßnahmen und Investitionen in 2020 befasst. Dabei hat sich wiederum gezeigt, wie eng der Haushalt auf Kante genäht ist. Gespart ist mit dieser Sperrliste jedoch noch nichts. Sie zeigt nur, dass geplante Neubauten, wie die Multifunktionshalle in Münchingen, insb. unter Ausstattungsgesichtspunkten überdacht werden müssen.

3. Soziale Nachhaltigkeit

Die dritte Säule ist die soziale Nachhaltigkeit. Sie stellt den Menschen in den Mittelpunkt: Die Würde des Menschen und die freie Entfaltung der Persönlichkeit darf keinem Menschen abgesprochen werden. Mit dieser Grundannahme ist das absolute Minimum definiert, aber diese Definition lässt viel Raum.

Auf globaler Ebene geht es da insb. um Entwicklungspolitik, die uns Deutschen gut ansteht, während beim Einsatz militärischer Mittel Zurückhaltung geboten ist. Ein vernachlässigtes Thema bei der Entwicklungspolitik ist die Begrenzung des schnellen Bevölkerungswachstums. Von heute gut 1,3 Milliarden Menschen in Afrika wird die Einwohnerzahl bis 2050 nach der mittleren UN-Schätzung auf 2,5 Milliarden answellen. Dabei gibt es zuletzt allein 90 Mio. ungewollte Schwangerschaften jedes Jahr. Hier muss viel mehr getan werden. Deutschland steuert als reiches Land lediglich 22 Mio. EUR für den Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen (UNFPA) bei. Dieser Aspekt hat mir bei Ihrer sehr guten Neujahrsansprache, Herr Dr. Wolf, gefehlt - deshalb hier dieser Exkurs.

Auf kommunaler Ebene geht es bei sozialer Nachhaltigkeit u. a. um das Thema bezahlbarer und lebenswerter Wohnraum. Stuttgart drückt sich vor der Ausweisung neuer Wohngebiete und die Umlandgemeinden dürfen die Suppe auslöffeln. Dabei können wir in Korntal-Münchingen gar nicht so viel Wohnraum schaffen, um den Mangel in der Region zu beheben. Das ist vor allem deshalb bedauerlich, weil wir der Überzeugung sind, dass nur ein ausreichendes Angebot dazu führt, dass die Preise nicht wie zuletzt in astronomische Höhen klettern, und zwar nicht nur beim Immobilienerwerb, sondern auch bei den

Mieten. Dabei muss man nur schauen, wer bundesweit das Thema am besten in den Griff bekommen hat: Das ist Hamburg, weil dort entsprechend viel gebaut wurde, und nicht Berlin mit seiner Mietpreisbremse. Umverteilung halten wir auch in diesem Bereich für ungerecht. Denn dann muss ein Normalverdiener noch mehr für die ohnehin teure Wohnung bezahlen, um einem sozial Bedürftigen eine verbilligte Wohnung zu subventionieren. Nachhaltigkeit im Bereich Wohnen bedeutet nicht zuletzt aber auch, dass Wohnraum geschaffen wird, der auch in der Zukunft noch attraktiv ist und nicht den Charakter der Stadt auf den Kopf stellt. Korntal-Münchingen braucht Nachverdichtung, auch Geschosswohnungsbau. Aber nicht nur, wie das mittlerweile an der Tagesordnung ist, sonst geht der soziale Mix verloren, und es entstehen Wohngegenden, in die in 30 Jahren niemand mehr hinziehen will. Dem sozialen Ausgleich dient auch der mittlerweile vorliegende eigene Mietspiegel für Korntal-Münchingen. Dieser wurde erfreulicherweise schon parallel zu unserem Haushaltsantrag proaktiv und vorausschauend von der Verwaltung erstellt.

Lassen Sie mich noch einen Blick auf das Bahnhofareal in Korntal werfen. Seit 15 Jahren harrt das Gebiet der Bebauung. Jeden Tag gehen uns dadurch Steuereinnahmen verloren. Dabei handelt es sich um ein attraktives innerörtliches Grundstück, das bestens erschlossen ist – insb. durch die S-Bahn.

Eine Bebauung würde zudem das Einkaufs- und Dienstleistungsangebot in der Stadt ergänzen und uns die Erschließung außerörtlicher Flächen sparen. Das ist offensichtlich nicht nachhaltig.

Wer trägt die Verantwortung dafür? Nicht die Privatwirtschaft, denn die handelt, wie sie handeln muss, nämlich nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten, sondern wir, weil wir bis heute mehrheitlich die Fakten nicht anerkannt haben.

Fakt ist, dass das Gebiet für Wohnen ungeeignet ist aufgrund der hohen Lärmbelastung durch die Bahn. Dafür gibt es in Korntal-West. Sicherlich kann man mit einer Monsterlärmschutzwand die Wohnungen so abschirmen, dass dort Wohnen rechtlich zulässig ist. Aber wer möchte hinter einer Monsterlärmschutzwand leben und dafür viel Geld bezahlen?

Gegenwärtig wird aufgrund der großen Wohnungsnot fast alles gekauft, also vielleicht auch diese Wohnungen. Aber handelt es sich dabei um nachhaltig attraktiven Wohnraum? Schaffen wir uns damit nicht die Problemzone von morgen? Gleichzeitig benötigen viele Gewerbetreibende und Selbständige Büros. Deshalb appellieren wir an die Stadtverwaltung bzw. den Gemeinderat, das Baukonzept nochmal zu überdenken. Nehmen wir von einer Wohnbebauung an dieser Stelle Abstand und lassen wir Büros auf dem Lidlmarkt zu. Streichen wir die geplanten kleinen Läden entlang der Weilmendorfer Straße, die keinen Abnehmer

finden werden. Es stehen schon genug Ladenflächen in Korntal leer.

Die FDP-Fraktion arbeitet engagiert und aufgabenkritisch zum Wohle von Korntal-Münchingen. Wir scheuen dafür keine Diskussion und werden uns auch 2020 dafür einsetzen, dass sich unsere Stadt nachhaltig weiterentwickelt und ihre Ortsteile lebens- und liebenswert bleiben.

Dafür leisten aber auch andere einen wichtigen Beitrag: Unsere vielen Ehrenamtlichen, ohne die unsere Gesellschaft nicht funktionieren kann. Wir danken ihnen und schätzen ihr Engagement und ihren Einsatz.

Wir danken dem Personal der Stadt für geleistete Arbeit. Das umfasst auch besonderen Dank an die Kämmerei für den vorgelegten Haushalt 2020 – vor allem vor dem Hintergrund der Umstellung von der Kameralistik auf die Dopik, dem wir hiermit als FDP-Fraktion zustimmen. Die weitergehenden Planwerke nehmen wir zur Kenntnis.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Für die FDP-Fraktion

Peter Ott

Fraktionsvorsitzender

Aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Verwaltung und Soziales am 14.05.2020

Darlehensaufnahme Gebäudesanierung Gschnaidtstraße 9

Das Gremium beschloss, dass die Stadt Korntal-Münchingen zur Finanzierung der energetischen Sanierung des Gebäudes Gschnaidtstraße 9 über die Kreissparkasse bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau ein Darlehen in Höhe von 690.300 € aufnimmt.

Verwaltung

Einrichtungen der Stadtverwaltung sind vorübergehend geschlossen bzw. nur eingeschränkt geöffnet

Zur Eindämmung des Corona-Virus hat die Stadt Korntal-Münchingen Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter getroffen. Es bleiben folgende städtische Einrichtungen vorläufig bis auf Weiteres geschlossen bzw. eingeschränkt erreichbar oder nutzbar:

Die Rathäuser Korntal-Münchingen bleiben vorübergehend für den Besucherverkehr geschlossen. Die Dienstleistungen des Bürgerservices Korntal-Münchingen können ohne vorherige telefonische Anmeldung zu den üblichen Öffnungszeiten in Anspruch genommen werden. Für Besuche gelten die Schutzmaßnahmen, die auf der Homepage der Stadt Korntal-Münchingen nachzulesen sind. Es besteht unter anderem die Verpflichtung, einen Mund- und Nasenschutz zu tragen. Besucher sind aufgefordert, selbst für eine geeignete Maske zu sorgen und eigenes Schreibgerät mitzubringen.

Die **regulären Öffnungszeiten** für die Stadtverwaltung gelten auch an den langen Nachmittagen - insbesondere für den Bürgerservice Korntal (mittwochs 07.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr) und auch für den Bürgerservice Münchingen (donnerstags 07.30 Uhr - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr). Die Rathäustüren bleiben weiterhin geschlossen.

Während der Öffnungszeiten des **Bürgerservice Korntal** regelt der Besucherinformationsdienst den Kundenzugang.

Beim **Bürgerservice Münchingen** gibt es keinen Besucherservice. Dort sollen die Kunden klingeln und werden dann nacheinander einzeln hereingebeten.

Besucherinnen und Besucher mit **Terminvereinbarung bei Ansprechpartnern in den Rathäusern** werden am Eingang abgeholt. Unkontrollierter Kundenzugang in den Rathäusern bleibt untersagt.

Die Telefonnummern für Terminvereinbarungen und weitere Fragen lauten:

Rathaus Korntal: 0711/8367-0,

Rathaus Münchingen: 07150/9207-0,

Technisches Rathaus: 0711/8367-0,

Bürgerservice Korntal: 0711/ 8367-3010,

Bürgerservice Münchingen:

07150/ 9207- 3010

Im Rathaus Korntal ist nur die Einsichtnahme von Unterlagen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung (Planfeststellungs- und Bauabwägungsverfahren) im 4. OG möglich.

Das Technische Rathaus ist lediglich für das Einreichen von Baugesuchen und die Einsichtnahme von Unterlagen im Zusammenhang mit Angrenzerhörungen geöffnet.

Bitte melden Sie sich hierzu sowohl im Rathaus Korntal als auch im Technischen Rathaus vorher telefonisch an.

Weitere Regelungen zum Schutz vor der Infektion mit dem Corona-Virus:

1. Seit dem 04. Mai 2020 wird in Baden-Württemberg der Schulbetrieb schrittweise wieder aufgenommen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Website des Kultusministeriums.
2. Die Büchereien von Korntal-Münchingen bieten eine Öffnung eingeschränkt an. Dabei besteht die Verpflichtung, einen Mund- und Nasenschutz zu tragen. Besucher sind aufgefordert, selbst für eine geeignete Maske zu sorgen.
3. Das Freizeitbad Münchingen bleibt vorübergehend geschlossen.
4. Alle Sporthallen sind geschlossen. Die Außensportanlagen sind unter Auflagen geöffnet.
5. Alle Bürgertreffeinrichtungen bleiben vorübergehend geschlossen.
6. Alle Veranstaltungsstätten, wie zum Beispiel die Stadthalle, der Widdumhof und die Albert-Buddenberg-Halle, bleiben vorübergehend geschlossen. Zum Schutze der Bürgerinnen

und Bürger sind alle städtischen Veranstaltungen zunächst bis auf Weiteres abgesagt. Wir halten Sie im Amtsblatt hierzu auf dem Laufenden. Der Kartenschalter der Stadthalle ist wieder regulär geöffnet. Telefon (0711/8367-2510) www.stadthalle-korntal.de

7. Auch der Betrieb des Bürgerbusses wird bis auf Weiteres zum Schutz unserer ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer wie auch unserer Fahrgäste ausgesetzt.
8. Trauerfeiern dürfen nur noch im Freien abgehalten werden. Die Aussegnungshallen sind geschlossen. Die Besucherzahl bei Trauerfeiern ist auf maximal fünfzig Personen begrenzt. Es wird empfohlen, eine Mund- und Nasenbedeckung zu tragen und auf Kondolenzbekundungen am Grab zu verzichten. Bitte halten Sie die Abstands- und Hygieneregeln ein.
9. Das Jugendhaus Korntal sowie der Jugendtreff Münchingen sind geschlossen. Die Jugendarbeit im Kallypso Kallenberg findet bis auf Weiteres nicht statt.
10. Die Spielplätze sind unter Auflagen wieder geöffnet. Auch die Skateanlagen können wieder genutzt werden. Bolzplätze bleiben geschlossen. Bitte beachten Sie unbedingt die Verhaltensregeln, insbesondere, dass ein Besuch des Spielplatzes immer in Begleitung der Eltern oder anderer Betreuungspersonen erfolgen muss. Näheres lesen Sie auf unserer Website unter Aktuelles.
11. Das Heimatmuseum ist seit 17. Mai wieder geöffnet. Bitte beachten Sie die Vorschriften für einen Besuch.
12. Zu weiteren Öffnungen informieren wir Sie zu gegebener Zeit. Besuchen Sie dazu unsere Website.

Stadt **KM** Korntal-Münchingen

BÜRGERSTIFTUNG

Gemeinsam Zukunft gestalten

JETZT für eine Zuwendung der Bürgerstiftung bewerben!

Die Bürgerstiftung Korntal-Münchingen fördert seit 2008 gemeinnützige Organisationen und Projekte in Korntal-Münchingen. Im Jahr 2020 steht im Sinne der Stiftungszwecke der Betrag in Höhe von 1.961,57 Euro zur Verfügung, die örtlichen Projekten, Organisationen oder mildtätigen Zwecken zu Gute kommen sollen.

Genauere Informationen zu den Stiftungszwecken der Bürgerstiftung Korntal-Münchingen und dem Bewerbungsverfahren für eine finanzielle Förderung erhalten Sie unter <http://www.korntal-muenchingen.de/start/Buerger+und+Soziales/Buergerstiftung.html>.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung um eine Zuwendung bis spätestens **10.07.2020** mit den erforderlichen Nachweisen an fachbereich2@korntal-muenchingen.de.

Baustellenkalender

In folgenden Straßen kann es wegen Bauarbeiten zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Fragen zum Baustellenkalender beantwortet Ihnen Frau Sabine Urbahn (Ordnungsamt, Rathaus Münchingen, Rathausgasse 2) unter der Telefonnummer 07150 92 07-3131.



Stadtteil Korntal

- Hermann-Hesse-Straße, Kreuzungsbereich Umlandstraße wegen Wasserleitungsarbeiten im Rahmen der Erschließung Korntal-West halbseitige Fahrbahnspernung in der Zeit bis voraussichtlich 27.05.2020.

In diesem Zug in KW 22 unterhalb des Baufelds Am Lotterberg ebenfalls halbseitige Sperrung.

- Hindenburgstr. 20, wegen Neubau Garage Fahrbahneinengung und Gehwegsperrung bis voraussichtlich 29.05.2020
- Landhausstr. 24, wegen Dachsanierung halbseitige Fahrbahnspernung auf der gegenüberliegenden Fahrbahnseite bis voraussichtlich 20.05.2020
- Neuhaldenstr. 17, wegen Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage halbseitige Fahrbahnspernung und Gehwegsperrung bis voraussichtlich 17.07.2020
- In versch. Straßenzügen wegen Glasfaserausbau halbseitige Fahrbahnspernungen und Gehwegsperrungen bis voraussichtlich 31.07.2020. Betroffen

sind Charlotten-, Banater, Burgenland-, Gschnaidt-, Steinbeiss-, Wilhelm-Götz-, Hauff-, Schubart- und Tubizer Straße sowie Auguste-Supper-Weg sowie Auf dem Roßbühl, Kerner-, Heim-, Decker-, Mirander, Martin-Luther-, Hans-Sachs-, Warth-, Johannes-Daur-, Garten-, Gorderler-, Zuffenhauser Straße, Pestalozzi- und Feuerseeweg.

Die **Bahnbrücke Weilimdorfer Straße** im Bereich nach Einmündung Charlottenstraße bis nach Einmündung Karlsbader Straße ist wegen Sanierungsarbeiten bis voraussichtlich November 2020 voll gesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert.

Stadtteil Münchingen

- Breslauer Str. 6/1, wegen Dachsanierung Fahrbahneinengung auf der gegenüberliegenden Fahrbahnseite bis voraussichtlich 10.07.2020.
 - Ditzinger Straße, im Bereich ab Wendepalte bis auf Höhe Feldweg von Feldwegbrücke Westumfahrung Fahrbahnvollsperrung wegen **Erschließung „Südliche Werra“** seit 04.05.2020 bis voraussichtlich November 2020
 - Hölderlinstr. 18, wegen Dachsanierung halbseitige Fahrbahnspernung und Gehwegsperrung in der Zeit von 25.05.2020 bis voraussichtlich 20.07.2020
 - Kornwestheimer Str. 89, wegen Gasanschluss Fahrbahnvollsperrung in der Zeit von 08.06.2020 bis voraussichtlich 26.06.2020
 - Kornwestheimer Straße, Verlängerung Feldweg, im Bereich der Unterführung BAB-Brücke wegen Bauwerksanierung Vollsperrung bis voraussichtlich 31.10.2020. Es handelt sich hierbei um eine Maßnahme des Regierungspräsidiums Stuttgart.
 - Siebenmorgenstr. 13, wegen Kanalanschluss halbseitige Fahrbahnspernung in der Zeit von 25.05.2020 bis voraussichtlich 12.06.2020
 - Stuttgarter Str. 70, wegen Bordsteinabsenkung Gehwegsperrung in der Zeit von 15.06.2020 bis voraussichtlich 26.06.2020. Die Bushaltestelle Danziger Straße kann daher nicht angefahren werden und wird vor die Einmündung Danziger Straße vorverlegt. Bitte Fahrgastinformation beachten!
 - Im gesamten Stadtteil in verschiedenen Straßen wegen Glasfaserausbau halbseitige Fahrbahnspernungen und Gehwegsperrungen in der Zeit von 28.05.2020 bis voraussichtlich 14.11.2020
- Die **Kornwestheimer Straße, im Bereich Unterführung B10**, ist wegen Gas- und Wasserleitungsarbeiten bis voraussichtlich 29.05.2020 gesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert.

Stadtteil Kallenberg

- Kallenbergstr. 66, wegen Neubau Einfamilienhaus halbseitige Fahrbahnspernung bis voraussichtlich 31.05.2020

- Kallenberg-, Kelter-, Schwierberinger, Stammheimer und Daimlerstraße wegen Kabelarbeiten und Hausanschlüssen halbseitige Fahrbahnspernungen und Gehwegsperrungen bis voraussichtlich 31.05.2020
- Schwierberinger Straße, Withaustraße und Daimlerstraße wegen Glasfaserausbau Gehwegsperrung und halbseitige Fahrbahnspernung bis voraussichtlich 31.05.2020.

Allgemeine Hinweise:

Bei Fahrbahnvollsperrungen werden die Anwohner gebeten, ihre Müllbehälter an der nächsten anfahrbaren Einmündung zur Leerung bereit zu stellen.

Wir weisen nachdrücklich darauf hin, dass die im Zusammenhang mit den oben genannten Maßnahmen aufgestellten Haltverbote zu beachten sind.

Ansonsten müssen ordnungsrechtliche Maßnahmen (Verwarnungen, kostenpflichtige Standortveränderungen) ergriffen werden.

Wir bitten um Verständnis für die Verkehrsbehinderungen.

Erschließungsarbeiten im Neubaugebiet Korntal-West

In diesem Zuge ist mit Baustellenverkehr und verkehrlichen Einschränkungen (und teilweise Halteverboten) in folgenden Straßen zu rechnen:

Charlottenstr., Wilhelmstr., Neuhaldenstr., Am Lotterberg, Hermann-Hesse-Str. und Isolde-Kurz-Weg inkl. dem Haltepunkt WEG „Gymnasium“.

Wir bitten die Anwohner, Anlieger und Besucher die örtliche Beschilderung und Wegeföhrung, auch für Fußgänger, aus Sicherheitsgründen zu beachten.

Auf den Feldwegen der Gschnaidtwiesen (Isolde-Kurz-Weg) und Am Lotterberg ist mit erheblichem Baustellenverkehr zu rechnen, so dass auch der Freizeitverkehr mit Einschränkungen rechnen muss.

Für Ihre Fragen stehen Ihnen das Tiefbauamt wie auch das Ordnungsamt zur Verfügung.

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/ Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06.2020**

kostenfrei. Die digitale Ausgabe finden

Sie vollständig auf:

www.lokalmatador.de/epaper



Amtliches

Stadt  Korntal-Münchingen

Ausschreibung von Bauleistungen

Bauherr: Stadt Korntal-Münchingen, Saalplatz 4
70825 Korntal-Münchingen

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Bauvorhaben: **Erweiterung Kita Kallenberg in 70825 Korntal-Münchingen**

Gewerk/Los: **Holzbauarbeiten, Verg.-Nr. 20/2020**

Umfang: Holzkonstruktion für 2 Gruppenräume mit Nebenräume, Sanitärräume und Personalraum ca. 330 m², Dachabdichtung ca. 410 m², Holzfassaden ca. 460 m²

Ausführungszeitraum: 05.11.2020 – 26.05.2021

Preis Vergabeunterlagen (Druckversion): 32,19 €

Preis nur CD: 22,19 €

Eröffnungstermin: **23.06.2020, 14:00 Uhr**

Ablauf Zuschlags-/Bindefrist: 30.07.2020

Abgabeort: Technisches Rathaus Korntal, Vergabestelle, EG, Zimmer 001, Görlitzstr. 3, 70825 Korntal-Münchingen

Ansprechpartner: Z. Maselbas, Tel.: 0711 8367-3525, Zentrales Gebäudemanagement

Email: zdzislaw.maselbas@korntal-muenchingen.de

Der vollständige Ausschreibungstext ist im Staatsanzeiger BW veröffentlicht. Die Ausschreibungsunterlagen können nach kostenfreier Registrierung und Erteilung eines SEPA-Lastschrift-Mandats unter vergabeunterlagen.vergabe24.de mit Angabe der Vergabeunterlagen-Nummer als Poststück angefordert werden. Das Entgelt wird nicht erstattet. Zusätzlich stehen die Vergabeunterlagen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: www.Vergabe24.de/vergabeunterlagen/ ... Weitere Informationen zur Ausschreibung stehen auf der Homepage der Stadt: www.korntal-muechningen.de zur Einsicht.

Vergabeprüfstelle: Landratsamt Ludwigsburg, Kommunalaufsicht

Stadt Korntal-Münchingen, 12.05.2020

gez. Dr. Joachim Wolf
Bürgermeister

Stellenbörse

Stadt  Korntal-Münchingen

STADT, LAND, PLUS:
Vielfalt in Korntal-Münchingen.

Für die Einführung und Weiterentwicklung der Digitalisierungsprozesse der Stadt Korntal-Münchingen mit der Umsetzung von E-Government, Prozessoptimierung und Aufgabenautomatisierung suchen wir ab sofort einen

Digitalisierungsbeauftragten (m/w/d)
in Vollzeit, unbefristet.

// Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- konzeptionelles und strategisches Management des Gesamtprojekts
- verantwortliche Leitung von Einzelprojekten, wie z.B. digitales Dokumentenmanagement, digitaler Rechnungsworkflow, Online-Bürgerportal, service-bw-Angebote, Breitbandausbau
- Schnittstelle zu anderen Verwaltungen, Behörden und Verbänden
- Zusammenarbeit mit den internen Fach- und Organisationsbereichen
- Erarbeitung von Konzepten, Arbeitshilfen und strategischen Handlungsempfehlungen
- Empfehlungen und Mitentscheidung bei der Softwareauswahl
- Prüfung und Beantragung von Fördergeldern
- Berichtswesen gegenüber der Verwaltungsspitze, den Gremien und der Öffentlichkeit

// Ihr Profil:

- Hochschulabschluss als Diplom-Verwaltungswirt (m/w/d), Public Management (M.A.), in der Fachrichtung Informatik/Wirtschaftsinformatik oder einen vergleichbaren Universitätsabschluss
- hohe Affinität zum Thema Digitalisierung, Gestaltung und Weiterentwicklung von innovativen Konzepten
- Erfahrung in den Bereichen Prozess- und Projektmanagement, Datenschutz, BSI-Grundschutz und IT-Sicherheit
- Kenntnisse im Verwaltungsrecht
- wirtschaftliches und zielorientiertes Handeln, Verantwortungsbewusstsein
- Organisationsvermögen und Zuverlässigkeit
- souveränes Auftreten sowie Erfahrung im Umgang mit politischen Gremien

// Unser Angebot:

- eine vielseitige, innovative und verantwortungsvolle Tätigkeit mit viel Gestaltungsspielraum
- eine der Verantwortung und Qualifikation angemessene attraktive Vergütung nach dem TVöD bzw. eine entsprechende Beamtenbesoldung
- alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen inkl. zusätzlicher Altersversorgung
- eine zusätzliche leistungsorientierte Bezahlung
- flexible Arbeitszeiten
- integriertes Onboarding sowie regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- betriebliches Gesundheitsmanagement, JobRad und Arbeitgeberzuschuss zum ÖPNV-Ticket

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (PDF-Format). Bitte senden Sie diese bis zum 05.06.2020 an: personalwesen@korntal-muenchingen.de oder bewerben Sie sich online auf unserer Homepage. Alternativ können Sie uns Ihre Unterlagen auch postalisch zukommen lassen.

Für fachliche Rückfragen stehen Ihnen der Sachgebietsleiter IuK/Innere Dienste Herr Lindner (Tel: 0711/8367-3120) für arbeitsrechtliche Auskünfte der Fachbereichsleiter Steuerung und Service Herr Beck (Tel: 07150/9207-3100) gerne zur Verfügung.

Stadt Korntal-Münchingen
Rathausgasse 2 | 70825 Korntal-Münchingen
www.korntal-muenchingen.de

Fortsetzung Stellenanzeigen Seite 14

Feuerwehr

Die Feuerwehr braucht dich!

Mach mit und komm zur Freiwilligen Feuerwehr Korntal-Münchingen!

Feuerwehrhaus, Abteilung Korntal, Zuffenhauser Straße 13, Jürgen Hieber, Abteilungskommandant, ffw-stv-kommandant@korntal-muenchingen.de, Tel. 0171 2605815

Feuerwehrhaus, Abteilung Münchingen, Schulstraße 8, Gerald Hanle, Abteilungskommandant, ffw-hanle@korntal-muenchingen.de, Tel. 0172 7132598

Veranstaltungen

Vorerst kein Veranstaltungskalender

Da wegen der Infektionsgefahr durch den Corona-Virus die Veranstaltungen in Korntal-Münchingen abgesagt wurden, entfällt vorübergehend der Veranstaltungskalender. Bitte beachten Sie die Hinweise in den jeweiligen Rubriken der Veranstalter, inwiefern die Veranstaltungen ausfallen und ggf. verschoben werden.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Stadt Korntal-Münchingen

STADT, LAND, PLUS:
Vielfalt in Korntal-Münchingen.

Wir vertrauen auf die Kompetenzen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die jeden Tag mit Tatkraft und Engagement unsere Stadt aktiv mitgestalten. Werden auch Sie Teil unserer starken Gemeinschaft.

Für eine neu geschaffene Stelle in unserem Fachbereich „Stadtentwicklung“ suchen wir zum 01.10.2020 eine/n

Bauverständigen (m/w/d) (§ 46 Abs. 4 LBO)

unbefristet mit einem Teilzeitumfang von 50 % = 19,50 Std./Woche.

// Ihre Aufgaben:

- Prüfung von Bauanträgen nach bauordnungs- und planungsrechtlichen Vorschriften
- qualifizierte Beratung von Bauwilligen und Architekten in baurechtlichen Fragen
- Durchführung von Brandverhütungsschauen
- Bauaufsicht, Baukontrolle

Eine Änderung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

// Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen (Dipl.-Ing./B.Sc./M.Sc)
- gute Kenntnisse im öffentlichen Baurecht
- idealerweise besondere Kenntnisse im Bereich vorbeugender Brandschutz
- hohes Maß an Eigeninitiative, freundliches und verbindliches Auftreten sowie ausgeprägte Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit
- Verhandlungsgeschick und selbständiges, kunden- und ergebnisorientiertes Arbeiten
- gültige Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B

// Wir bieten Ihnen:

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz.
- ein Entgelt je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe 11 TVöD
- integriertes Onboarding sowie regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein betriebliche Gesundheitsmanagement, JobRad und alle übliche Sozialleistungen des Öffentlichen Dienstes inkl. zusätzlicher Altersversorgung
- die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten
- zusätzliche leistungsorientierte Bezahlung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (PDF-Format). Bitte senden Sie diese bis zum 10.06.2020 an: personalwesen@korntal-muenchingen.de oder bewerben Sie sich online auf unserer Homepage. Alternativ können Sie uns Ihre Unterlagen auch postalisch zukommen lassen.

Für fachliche Rückfragen stehen Ihnen der Sachgebietsleiter Herr Stefan Adelman (Tel.: 0711/8367-3420) und für arbeitsrechtliche Auskünfte Frau Petra Mack (Tel.: 07150/9207-3111) gerne zur Verfügung.

Stadt Korntal-Münchingen
Rathausgasse 2
70825 Korntal-Münchingen
www.korntal-muenchingen.de

Stadt Korntal-Münchingen

STADT, LAND, PLUS:
Vielfalt in Korntal-Münchingen.

Wir vertrauen auf die Kompetenzen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die jeden Tag mit Tatkraft und Engagement unsere Stadt aktiv mitgestalten. Werden auch Sie Teil unserer starken Gemeinschaft.

Ausbildungsplätze für das Jahr 2020

Zum 01.09.2020 haben wir folgende Ausbildungs- und Praktikumsplätze zu besetzen:

// Kindertagesstätten:

Anerkennungspraktikant/in für den Beruf „Erzieher/in“

Das Anerkennungspraktikum dient als einjähriges Berufspraktikum zum Abschluss der Ausbildung.

Praxisintegrierte Ausbildung zur/m „Erzieher/in“

Wir bieten die „Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher (duale Ausbildung) an. Diese Ausbildung sieht eine enge Verknüpfung von schulischen und praktischen Ausbildungsphasen vor und erstreckt sich über drei Jahre. Parallel zur Bewerbung an die Ausbildungsstelle müssen Sie sich auch bei einer Fachschule für Sozialpädagogik um einen Schulplatz bewerben.

Für weitere Auskünfte zu den Ausbildungsberufen steht Ihnen Frau Fritzsche unter der Tel.-Nr. 07150/9207-3115 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (PDF-Format). Bitte senden Sie diese bis zum 12.06.2020 an: personalwesen@korntal-muenchingen.de oder bewerben Sie sich online über unsere Homepage. Alternativ können Sie uns Ihre Unterlagen auch postalisch zukommen lassen.

Stadt Korntal-Münchingen
Rathausgasse 2
70825 Korntal-Münchingen
www.korntal-muenchingen.de

Stadt Korntal-Münchingen

STADT, LAND, PLUS:
Vielfalt in Korntal-Münchingen.

Wir vertrauen auf die Kompetenzen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die jeden Tag mit Tatkraft und Engagement unsere Stadt aktiv mitgestalten. Werden auch Sie Teil unserer starken Gemeinschaft.

Die Stadt Korntal-Münchingen (ca. 20.000 Einwohner) und der Trägerverein der Jugendhäuser 70825 e.V. suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Pädagogischen Mitarbeiter (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit für den Hort und den Jugendtreff Münchingen im Stadtteil Münchingen.

// Ihre Aufgabenschwerpunkte:

Im Hort:

- Betreuung einer Kleingruppe in der Hausaufgabensituation
- Vorbereitung und Durchführung von Angeboten im offenen System
- eigenständiges Führen von Dokumentationen
- Teamstärkungen, Elterngespräche und -abende

Im Jugendtreff:

- Entwicklung und Durchführung von Angeboten im offenen Bereich
 - Beziehungsarbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen
 - Weiterführung der Jungenarbeit
 - Zusammenarbeit mit Schulen und anderen Einrichtungen
 - Wahrnehmung der üblichen Verwaltungstätigkeiten
- Die Arbeitszeit liegt in der Regel von Montag bis Freitag vorwiegend in den Nachmittags- und Abendstunden. Gelegentlich finden Veranstaltungen auch am Wochenende statt.

// Ihr Profil:

- Ausbildung zum Jugend- und Heimerzieher (m/w/d) oder vergleichbare Qualifikation
- Freude an der Arbeit und praktische Erfahrungen mit Kindern und Jugendlichen
- ausgeprägte Sozialkompetenz und Teamfähigkeit
- eigenständiges, verantwortungsbewusstes und verlässliches Arbeiten
- Entscheidungs- und Handlungskompetenz
- Engagement, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit

// Unser Angebot:

- eine vielseitige, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ein kompetentes und gut strukturiertes Arbeitsumfeld
- teambezogenes Arbeiten mit ausreichend Freiraum für eigene Ideen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie integriertes Onboarding
- eine Vergütung nach TVöD – SuE
- alle üblichen Sozialleistungen des Öffentlichen Dienstes inkl. zusätzlicher Altersversorgung
- Arbeitgeberzuschuss zum ÖPNV, JobRad sowie eine umfangreiche betriebliche Gesundheitsförderung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (PDF-Format). Bitte senden Sie diese bis zum 05.06.2020 an: personalwesen@korntal-muenchingen.de oder bewerben Sie sich online auf unserer Homepage. Alternativ können Sie uns Ihre Unterlagen auch postalisch zukommen lassen.

Für Ihre fachlichen Fragen stehen Ihnen Frau Oehler (Leiterin des Jugendtreffs, Tel. 07150/970401) und Frau Pregonzer (Leiterin des Hortes, Tel. 07150 9207-2131) sowie für arbeitsrechtliche Auskünfte Frau Bergmann (Tel. 07150/9207-3114), gerne zur Verfügung.

Stadt Korntal-Münchingen
Rathausgasse 2
70825 Korntal-Münchingen | www.korntal-muenchingen.de

Interessantes

Vorgezogener Redaktionsschluss

Liebe Amtsblattautorinnen und -autoren,

aufgrund des Feiertags, Pfingstmontag, am Montag, den 01. Juni, ist der Redaktionsschluss vorgezogen für die KW 23 auf Freitag, den 29. Mai.

Aufgrund des Feiertags, Fronleichnam, am Donnerstag, den 11. Juni, ist der Redaktionsschluss vorgezogen für die KW 24 auf Freitag, 5. Juni.

Bitte beachten Sie die Informationen und Redaktionsschlüsse in Artikelstar dazu, da diese von den oben genannten Terminen abweichen können.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Wir feiern Europa über alle Grenzen hinweg

Anschreiben von Bürgermeister Dr. Joachim Wolf an die Partnerstädte Mirande und Tubize



Korntal-Münchingen, 17. Mai 2020

Lieber Herr Bürgermeister,
Cher Monsieur le Maire Pierre Beaudran,
Cher Monsieur le Bourgmestre Michel Januth,

eigentlich sollte der 75. Jahrestag des Kriegsendes ein großer Staatsakt vor dem Reichstag werden. Mehr als 1500 Personen waren nach Berlin eingeladen. Zum Schutz vor der Corona-Pandemie wurde die Großveranstaltung vom Mittwoch, dem 8. Mai 2020, abgesagt. Stattdessen führte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier mit nur wenigen Repräsentanten der Bundesrepublik Deutschland die offizielle Kranzniederlegung an der Neuen Wache durch. „Wir müssen als Europäer denken, fühlen und handeln“, forderte der Bundespräsident in seiner Ansprache, denn, „... wenn wir in Europa, auch in und nach dieser Pandemie, nicht zusammenhalten, dann erweisen wir uns des 8. Mai nicht als würdig.“

Am selben Tag standen Sie, lieber Herr Bürgermeister Beaudran, allein am Kriegedenkmal in Mirande. Die Gedenkfeier für das Kriegsende findet normalerweise mit politischen Repräsentanten aus Ihrer Region und vor großem Publikum statt. Auch ich durfte im letzten Jahr gemeinsam mit unserem gemeinsamen Freund aus Tubize, Herrn Bourgmestre Michel Januth, daran teilnehmen. Was für ein merkwürdiger Moment muss es für Sie gewesen sein, als Sie ohne Bürgerinnen und Bürger die Zeremonie erlebten. Anders als sonst legten Sie zwei Kränze vor dem Mahnmal ab. Einen Kranz für die Opfer des Krieges und einen zusätzlichen Kranz als besondere Geste für die „Fête de l'Europe“.



Der Bürgermeister von Mirande, Pierre Beaudran, am Kriegedenkmal am 8. Mai 2020.

Die Feier von Europa gehört zu einem festen Bestandteil unserer Ringpartnerschaft im Jahreskalender. In der Zeitspanne von Ende April bis Mitte Mai findet in allen drei Partnerstädten jeweils ein Europatag statt. Warum ausgerechnet in diesen zwei Wochen? Weil am 9. Mai 1950 der französi-

sche Außenminister Robert Schuman die Schaffung einer Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) vorgeschlagen hatte. Seitdem gilt dieser Tag als Grundsteinlegung der Europäischen Union. Schuman tat das in dem Glauben, dass einem geeinten Europa die Zukunft gehört. 70 Jahre später wurde sein Werk und das vieler Europäer in Frage gestellt: Ein Virus legte den Kontinent – die ganze Welt lahm. Grenzen wurden geschlossen. Nichts war mehr selbstverständlich. Inzwischen bahnen sich wieder Lockerungen an. Unter dem Überbegriff „déconfinement“ zeichnet sich auch eine Aufhebung von Grenzkontrollen ab.



Pierre Beaudran legt einen Kranz für die Opfer des Krieges und einen Kranz anlässlich der Europafeier nieder.

Während des Lockdowns öffneten die Menschen überall in Deutschland die Fenster. Um ihren europäischen Nachbarn Mut zu machen, musizierten sie nicht irgendein Lied, sondern sie spielten ganz bewusst die Europahymne. Genau wie auch Ihre Kranzniederlegung – lieber Monsieur Beaudran – sind es solche Gesten, die uns verbinden. Vor dem Rathaus Korntal-Münchingen wehten am letzten

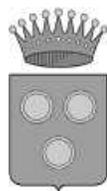
Wochenende die Fahnen der Städtepartner - als symbolischer Gruß nach Mirande und Tubize, da an diesem Sonntag, dem 17. Mai 2020, die Europafeier in Korntal-Münchingen geplant war. Dafür hatten die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Korntal-Münchingen, der Flatrichschule sowie der Musikschule Korntal schon Bühnenauftritte geprobt. Umsonst? Nein. Wir freuen uns auf ihre Darbietungen bei einer der nächsten möglichen Feiern. Und wir freuen uns darauf mit unseren Freunden aus Mirande und Tubize wieder gemeinsam die Europahymne singen zu können: „Unsere Völker, unsere Staaten – alle Menschen sind bereit. Streben an mit Wort und Taten für Europa Einigkeit.“
Cordialement

Jr
Joachim Wolf

Dr. Joachim Wolf
Bürgermeister Korntal-Münchingen



Die Fahnen der Städtepartner wehten vom 15.-17. Mai in Korntal-Münchingen.



Europahymne

Für Europas Einheitsstreben
knüpft dieses Freundschaftsband
lässt uns Grenzen niederlegen,
reicht zum Bunde Euch die Hand.

Unsere Völker, unsere Staaten
alle Menschen sind bereit.
Streben an mit Wort und Taten
für Europa Einigkeit.

Hymne Européen

Peuples de l'Europe entière,
âme franche des cités,
abolissons nos barrières,
proclamons notre amitié.

Dans une même allégresse,
dans un égal élan d'amour,
pour que l'Occident renaisse,
unissons-nous en ce jour.

BÜRGERSTIFTUNG  Korntal-Münchingen
Gemeinsam Zukunft gestalten

Jede Einzahlung auf das Konto der Bürgerstiftung Korntal-Münchingen erhöht den jährlichen Betrag, der aus dem Kapital der Stiftung ausgeschüttet werden kann. Mit diesem Geld werden gemeinnützige Projekte und bedürftige Familien und Personen in Korntal-Münchingen unterstützt – **Hilfe, die direkt ankommt!**

Wenn Sie ebenfalls einen Beitrag zur Bürgerstiftung Korntal-Münchingen leisten möchten, dann können Sie das über folgende Bankverbindung gerne tun:

DT Deutsche Stiftungstreuhand AG
Kreissparkasse Ludwigsburg
IBAN: DE69 6045 0050 0000 0182 05
BIC: SOLADES1LGB

Stichwort „Bürgerstiftung Korntal-Münchingen LB/0770“

Die Bürgerstiftung Korntal-Münchingen ist eine nichtselbständige Stiftung im Rahmen der Stiftergemeinschaft der Kreissparkasse Ludwigsburg und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke.

Für Fragen zur Bürgerstiftung steht Ihnen bei der Stadtverwaltung Korntal-Münchingen Michael Siegel (Fachbereich Familie, Bildung und Soziales) unter Tel.: 0711 8367 3200 oder michael.siegel@korntal-muenchingen.de gerne zur Verfügung.

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.korntal-muenchingen.de unter der Rubrik „Bürger und Soziales“

Wochenmarkt Korntal

Wegen des Feiertags „Christi Himmelfahrt“ am 21.05.2020 wird der Markt auf

Mittwoch, 20. Mai 2020

vorverlegt.

Der Markt beginnt regulär um 7.30 Uhr und endet um 12.30 Uhr.

Wir wünschen allen Marktbesuchern einen guten Einkauf.



Hydranten freihalten

Hydranten müssen immer frei sein, damit die Feuerwehr im Notfall schnell handeln kann.

Kultur

Stadt Bücherei

Bücherei geöffnet!



Plakat: K. Schärer + T. Herbst

Bürger für Bürger

Freundeskreis Asyl



Kontaktdaten

Korntal:
lisa.porsche@korntal-muenchingen.de,
Tel. 0711 8367-3232
Münchingen:
lisa.gulde@korntal-muenchingen.de

Letzte Woche erschien der erste Teil des Interviews mit Frau Istanbuli. Sie ist Mutter von drei Kindern mit syrischen Wurzeln und wohnt in Münchingen. Sie berichtete darüber, was Ramadan für sie bedeutet, wie die Corona-Pandemie sich auf das Praktizieren des Ramadans auswirkt und worauf Frau Istanbuli sich im Voraus besonders gefreut hat. Teil zwei:

Im Ramadan isst man tagsüber nicht, sondern erst abends. Wie ist es für Sie, tagsüber zu kochen und erst abends essen zu dürfen?

Es ist eine Frage der Gewohnheit. In Syrien können wir nach Sonnenuntergang um 19.30 Uhr essen, hier erst um 20.30 Uhr. Es ist zwar nur eine Stunde später, aber an die mussten wir uns erst gewöhnen. Mittlerweile geht's uns gut damit, erst um 20.30 Uhr essen zu können.

Naschen Sie auch manchmal?

Nein, das mache ich nicht. Ich esse nicht und trinke auch auf keinen Fall.

Wie läuft der Ramadan für Kinder ab?

Für unsere Kinder ist das Fasten zu schwer,

da unsere älteste Tochter erst 9 Jahre alt ist. Meistens beginnt das Fasten für die Kinder, wenn sie in die Pubertät kommen, also mit 11 oder 12 Jahren. Für unsere kleineren Kinder geht der Alltag ohne Fasten weiter: Sie essen morgens, mittags, abends und dürfen auch trinken.

Wie ist es für Sie, Ramadan in einer Gesellschaft zu erleben, in der der Großteil kein Ramadan feiert?

Es ist natürlich nicht das gleiche wie in unserem Heimatland Syrien. In Syrien ist es so, dass man abends noch Leute trifft und Leben auf den Straßen ist. Hier faste ich den ganzen Tag, esse abends und gehe dann schlafen. Wir unternehmen abends nicht mehr viel oder besuchen Leute. Natürlich gibt es unterschiedliche Ausführungen zu den abendlichen Gewohnheiten: Manche essen schon um 19.30 Uhr wie in unserem Heimatland.

Wie verändert der Ramadan Ihren Glauben?

Die Zeit während des Ramadans bringt mich näher zu Gott, weil ich mir mehr Zeit zum Koranlesen und beten nehme. Ich habe mehr Zeit, die ich in meinen Glauben investiere.

Was ist das erste Gericht, was Sie nach Ramadan wieder kochen werden?

(lacht) Das Gericht nennen wir Freekeh mit Jogurt und Hähnchen. Freekeh ist ein Art Hartweizengrieß, welcher sich auch mit Reis vergleichen lässt. Es soll sehr gesund sein! Da freue ich mich schon drauf!

Das Gespräch führte Deborah Tank, Praktikantin im Bereich für Integrationsmanagement im Rathaus, Übersetzung: Victoria Ater



RepairCafé

Beratungsangebot kommt an: Gute Tipps per Telefon

Die Anfragen der vergangenen Woche haben gezeigt, dass das Beratungsangebot gern genutzt wird und einige Probleme geklärt werden konnten. Scheuen Sie sich also nicht: Bevor Sie aufgeben und an Wegwerfen denken, melden Sie sich. Auch aus der Ferne, können Sie das Fachwissen und die Erfahrung der Reparaturhelfer in Anspruch nehmen. Vieles lässt sich gut telefonisch, per E-Mail, per PC-Fernwartung oder auch per Skype besprechen.

Schreiben Sie einfach eine E-Mail (class@vhs-korntal-muenchingen.de) und beschreiben Sie, worum es geht, möglichst genau (gern auch mit Foto). Oft reicht schon ein Tipp oder

Auch eine Frage zum Staubsauger ging ein
Grafik: pixabay

der Hinweis auf eine Internetseite, auf der Reparaturen in einzelnen Schritten gezeigt werden, zum Beispiel in einem Youtube-Film.

Fortsetzung Seite 18



STADTHALLE KORNTAL

Verschobene und abgesagte Veranstaltungen

Bei den verschobenen Veranstaltungen behalten bereits gelöste Karten ihre Gültigkeit auch für den neuen Termin. Oder die Karten können zurückgegeben werden bis 31.8.2020. Bitte beachten Sie dazu die nebenstehenden Hinweise.

Hagen Rether



Neu: Mo., 28.9.2020, 20 Uhr
Stadthalle Korntal
(alter Termin: 29.3.2020)

Uli Böttcher: Ü 50— Silberrücken im Nebel



Neu: Fr., 5.2.2021, 20 Uhr
Widdumhof Münchingen
(alte Termine: 25.4. und 11.7.2020)

SWR 3 Comedy Wirbitzky und Zeus



Neu: Mi., 24.3.2021, 20 Uhr
Stadthalle Korntal
(alter Termin: 27.5.2020)

Hannes und der Bürgermeister



Mo., 12.7./, Di., 13.7.2021
20 Uhr Stadthalle Korntal
(alte Termine: 6.7. und 7.7.2020)

„Hergott, no hilf mr halt nuff!“ mit
Albin Braig, Karl-Heinz Hartmann und
„Herrn Stumpfes Zieh & Zupf Kapelle“

Hinweise für die Abonnenten:

Als Ausgleich für die entfallenen Veranstaltungen im Rahmen des Abonnements 2019/2020 bieten wir Ihnen folgende Möglichkeiten:

1.) Für die **Rückzahlung** der Eintrittsgelder der abgesagten Veranstaltungen schicken Sie uns nachfolgende Informationen und Sie bekommen die Kosten für Ihr Abonnement anteilig erstattet.

Benötigte Informationen: Name, Platznummer und Bankverbindung. Sie können uns diese telefonisch unter 0711/ 8367-2510 oder per Mail info@stadthalle-korntal.de mitteilen. **Rückgabe bis 31.8. 2020 möglich.**

2.) **Sie schenken uns** für die Zeit der Schließung und die ausgefallenen Veranstaltungen den Gegenwert Ihrer Eintrittskarte. Sie helfen dadurch mit, dass auch zukünftig ein hochwertiges Kulturprogramm in der Stadthalle Korntal und im Widumhof Münchingen angeboten werden kann und so das kulturelle Leben in der Stadt gefördert wird. Bei allen Unterstützern bedanken wir uns schon jetzt ganz herzlich! Bitte teilen Sie uns Ihre Entscheidung schriftlich, per E-Mail info@stadthalle-korntal.de oder per Telefon 0711/ 8367-2510 mit. Vielen Dank.

Das Vorgehen bei Rückgabe von Karten:

Gelöste Karten werden dort, wo sie gekauft wurden, zurückgenommen.

Beim Kauf bei Reservix wenden Sie sich bitte dort hin.

Beim Kauf in der Stadthalle Korntal oder in der Bücherei Münchingen haben Sie folgende Möglichkeiten:

1. **Rückzahlung der Eintrittsgelder.** Senden Sie uns eine Mail an info@stadthalle-korntal.de. Bitte nennen Sie uns eine Bankverbindung und fügen Sie einen Scan bzw. Foto Ihrer Eintrittskarte bei, damit wir diese zuordnen können. Oder Sie senden uns Ihre Eintrittskarte mit Angabe der Bankverbindung per Post an Stadthalle Korntal, Martin-Luther-Str. 32, 70825 Korntal-Münchingen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Rückabwicklung einige Zeit in Anspruch nehmen kann. **Rückgabe bis 31.8. 2020 möglich.**

2. **Sie schenken uns** für die Zeit der Schließung und die ausgefallenen Veranstaltungen den Gegenwert Ihrer Eintrittskarte. Sie helfen dadurch mit, dass auch zukünftig ein hochwertiges Kulturprogramm in der Stadthalle Korntal und im Widumhof Münchingen angeboten werden kann und so das kulturelle Leben in der Stadt gefördert wird. Bei allen Unterstützern bedanken wir uns schon jetzt ganz herzlich! Bitte teilen Sie uns Ihre Entscheidung schriftlich per E-Mail oder per Telefon mit. Vielen Dank.

Kartenschalter:

Stadthalle Korntal

Tel: 0711/ 8367-2510

Mo.-Mi. 9 – 12 Uhr

Mi. 14 - 18 Uhr

Do. geschlossen

Fr. 9 - 12 Uhr

Sa. bis 12.9. geschlossen

**Wir bitten um kontaktloses
Bezahlen und Tragen eines
Mund- und Nasenschutzes**

Karten rund um die Uhr bei

ReserviX
www.reservix.de

**Der Kartenschalter und das
Büro der Stadthalle bleiben am
22. Mai und 12. Juni ge-
schlossen.**

Wann und unter welchen Bedingungen das RepairCafé wieder öffnen darf, ist derzeit noch offen. Der Termin wird in dieser Rubrik bekannt gegeben.

Das RepairCafé in Korntal:

Wann: Derzeit geschlossen. Anfragen zu Beratung unter class@vhs-korntal-muenchingen.de

Wo: im Bürgertreff Korntal, Görlitzstraße 4

Was: Elektro, Elektronik, PC und Handy, Metallbau, Mechanik, Holz und Textil

Kosten: finanziert aus den Spenden der Besucher

Wer: Das RC besteht seit 2018 und ist eine Initiative der vhs in Koop. mit der Stadt Korntal-Münchingen und Ehrenamtlichen

Info: E-Mail: mail@repaircafe-km.org; www.repaircafe-km.org oder bei der vhs, Telefon 0711 8386517

Nächste Termine: derzeit nicht bekannt. Im August ist Sommerpause.

Europa



Eine außergewöhnliche Zeremonie am 8. Mai!



Der Bürgermeister Pierre Beaudran bei der Kranzniederlegung anlässlich des Europatages.

Mehr Informationen unter der Rubrik Interessantes.



Mehr Infos finden Sie auf:

www.korntal-muenchingen.de

Denkt an die Umwelt

Alte Zeitungen und Zeitschriften gehören nicht in den Müll sondern zum **Altpapier**

Foto: gongstudio/iStock/Thinkstock

Umwelt

Was gibt es zu beachten bei Freizeitbeschäftigungen in der Natur? Sicherheits- und Verhaltenstipps!

(al) Oh je, nun gibt es auch noch Regeln für den Aufenthalt im Freien?

Ja, aber nur zum eigenen Schutz und zum Schutz der Jungtiere, die jetzt zur Welt kommen.

Wie schon seit nun vielen Jahren müssen wir wieder vor den Attacken von **Mäusebussarden** warnen.

Aktuell wurde der Verwaltung die erste Attacke im Gewann Leinfeld gemeldet. Dort handelt es sich neben den Gewannen im Münchinger Westen und im Seewald um einen unserer Hotspots. Gefahren bestehen also insbesondere in Bereichen mit großen, alten Streuobstbäumen und hohen Nistbäumen wie entlang des Aischbachs. Warnschilder weisen auf bekannte

Gefahrenbereiche hin. Das bedeutet jedoch nicht, dass nicht auch woanders eine Attacke erfolgen kann. Hintergrund ist, dass der Bussard seinen Horst mit den Nestlingen vehement verteidigt.

Deshalb:

Eine Kopfbedeckung ist in jedem Fall sinnvoll, denn ohne es zu wissen, könnten Sie überall einem Greifvogelnest zu nahe kommen. Ändern Sie Ihr Ziel, wenn Sie das Gefühl haben, dass große Greifvögel in der Nähe kreisen.

Versuchen Sie also Ihre Spaziergänge oder Joggingrunden voraussichtlich bis Ende Juli eher auf Strecken in der Ackerflur mit wenig Hecken und Bäumen zu verlegen. Danach dürfte die Gefahr vorüber sein.

Leider treibt auch der **Eichenprozessions-spinner** wieder sein Unwesen. Auch hier kennen wir die Eichenstandorte, die jedes Jahr betroffen sind und nach der Kontrolle durch unsere Stadtgärtner durch eine Absperrung gekennzeichnet sind. Hier ist unbedingt Abstand zu wahren, denn die Härchen des Eichenprozessionsspinners sind allergieauslösend. Wir versuchen den Befall so schnell als möglich durch Fachfirmen entfernen zu lassen. Grundsätzlich kann auch von privaten Bäumen und im Wald ein Befall nicht ausgeschlossen werden.

Achtung vor dem Mäusebussard



Zuletzt noch die Bitte in der Zeit der **tragenden Muttertiere (Rehe, Hasen ...)** und der **Jungtieraufzucht** unbedingt deren Störung zu vermeiden.

Da heißt es sowohl in Wald als auch in der Flur auf den Wegen bleiben. Das gilt selbstverständlich auch für den Hund. Es besteht nicht nur die Gefahr, dass Tiere getötet oder verletzt werden. Die Störung allein genügt oft schon, dass Gelege beispielsweise von sogenannten Bodenbrütern wie in den Gschnaidtwiesen aufgegeben werden. So konnte dort in den letzten Jahren beispielsweise die seltene Graumammer nicht mehr nachgewiesen werden.

Bitte haben Sie auch **Respekt für die landwirtschaftlichen Kulturen unserer Landwirte** und betreten Sie in der Zeit des Aufwuchses keine landwirtschaftlichen Flächen.

Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme. Ihre Umweltschutzstelle

Kindergärten

Sportnest



Selbstverteidigung (Archiv Bericht)

Ein immer wiederkehrender Tag in unserem Sportkalender ist das Thema Selbstverteidigung und Stärkung des Selbstvertrauens. Beides geht bei uns Hand in Hand. Ein Kind, das weiß wie es im Falle eines Angriffs handeln muss, wird sehr viel weniger in Schockstarre verweilen als ein Kind, das noch nie eine solche Aktion trainiert hat. Dass deswegen unsere Dreikäse-Hochs danach keine 100 kg Menschen durch die Luft schleudern können bleibt leider physikalische Grundannahme. Wenn es das Kind aber schafft, einem Unbefugten selbstbewusst zu antworten oder einem etwas weniger großen Aggressor geschickt auszuweichen, könnte das schon mal für's Erste weiterhelfen. Auch in diesem Jahr konnten wir wieder unser Gründungsmitglied Martina für eine Trainingseinheit gewinnen. Sie macht das mit der Routine und dem Einfühlungsvermögen einer jahrelang geübten Trainerin...



Beachtliche Körperbeherrschung

Foto: SportNest

Nach der Aufwärmphase kommen grundsätzliche Anweisungen und Dehnübungen, verbunden mit dem Gespräch über Einsatzmöglichkeiten des Trainings. Das Treten gegen die Trainerwand, Ausweichübungen - Abducken - und natürlich...



Perfekte Rolle vorwärts

Foto: SportNest

... die Abrollbewegung nach dem Ausweichen. Die Kinder hatten wieder einmal großen Spaß.

Von zuhause kamen auch keine Klagen über verletzte Mütter oder Väter, die das Gelernte ohne Trainersack vorgeführt bekamen. Hoffen wir, dass es für die Kinder ein Leben lang bei den Trockenübungen bleibt.

Ihr Kinderlein wehrt euch...

Ab 25.05.2020 wird gelockert.

Es ist eine Menge Arbeit, was die Leitungskräfte des SportNests zur Zeit ableisten. Hygieneverordnung und leider sehr nebulöse Verordnungen der Landesregierung verlagern sehr viel Verantwortung auf die Kommunen und uns als private Betreiber. Räumliche und personelle Voraussetzungen sind halt nicht immer so wie es im Tetrispuzzle theoretisch zusammenpasst. Jetzt zahlt sich ein vernünftiger Austausch mit den Eltern vor der Krise aus - wir schaffen das gemeinsam im festen Willen der Kompromissbereitschaft aller Beteiligten. Ihr Elterlein frohlocket BW

Volkshochschule

Sprach-Kurs-Weiterführung zum Teil nach den Pfingstferien möglich

Im Amtsblatt der vergangenen Woche haben wir geschrieben, dass wir nach den Pfingstferien alle Sprachkurse abbrechen. Das hat sich nach Redaktionsschluss des Amtsblatts wieder geändert, da den Volkshochschulen offiziell in Aussicht gestellt wurde, dass schon zum 24.5. die Wiederaufnahme des Kursbetriebs möglich ist. Aber auch diese Information bedeutet **nicht, dass vollumfänglich Sprach-, EDV- und Vortragsveranstaltungen wieder stattfinden können, da wir auf die Nutzung von Räumlichkeiten in Schulen angewiesen sind.** Derzeit ist dieser Punkt noch offen und ein Termin nicht bekannt.

So versuchen wir durch ein neues Raumkonzept und Teilung der Gruppen viele Angebote in der Alten Lateinschule unterzubringen und **einen großen Teil der Sprachkurse weiterführen** zu können. Wir bedauern es, wenn Sie widersprüchliche Informationen erhalten haben, bitten aber um Verständnis, denn in diesen Tagen ändert sich die Sachlage schnell.

Das Sommer-vhs-Programm ist in Arbeit und erscheint im Juni, leider können wir im Blick auf die Fitness-Angebote in geschlossenen Räumen heute noch keine Aussage machen, derzeit sind uns auch Kleingruppen-Angebote im Freien untersagt. Wir halten Sie im Internet auf dem Laufenden. Außerdem nehmen die Kursleitenden mit Ihnen direkt Kontakt auf. Selbstverständlich ist bei allem Schutz und Erhalt der Gesundheit das Wichtigste.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Geduld! Noch immer erreichen uns mutmachende Nachrichten von Kursteilnehmenden, die auf die Erstattung der Kursgebühr aus den Fitnesskursen verzichten. Ganz herzlichen Dank dafür und für die vielen freundlichen und mutmachenden Worte! Alle Spenderinnen und Spender erhalten im Lauf des Jahres eine Spendenbescheinigung über die Höhe der Zuwendung.

Die nächsten Veranstaltungen:

Das illustrierte Tagebuch - Webinar

So., 24.05.20, 14.00 - 17.00 Uhr
(2.02015WEB)

EXCEL für Fortgeschrittene

(ggf. als Webinar)

4 x Mo. ab 15.06.20, 19.00 - 21.00 Uhr
(5.04550)

Das Jazz-Label "Blue Note"

2 x Di. ab 16.06.20, 19.00 - 21.15 Uhr
(2.12600)

Babymassage PLUS

für Eltern und ihre Babys von 4 Wochen bis zum Krabbelalter/ ca. 9 Monate
5 x Mi. ab 17.06.20, 10.30-12.00 Uhr
(7.00435)

Crashkurs Französisch

Kompakt-Auffrischung an vier Abenden
4 x Mi. ab 17.06.20, 18.00 - 19.30 Uhr
(4.08112)

Die Aquarellmalerei und ihre Möglichkeiten

5 x Mi. ab 17.06.20, 19.00 - 21.00 Uhr
(2.05090)

EXCEL spezial: Pivot (ggf. als Webinar)

2 x Mi. ab 17.06.20, 18.30 - 20.45 Uhr
(5.04555)

Autogenes Training

6 x Do. ab 18.06.20, 20.00 - 21.15 Uhr
(3.01340)

Whisky 18plus

Fr., 19.06.20, 19.00 - 21.15 Uhr (2.04841)

iPhone und iPad mit dem Apple

Betriebssystem

Vertiefungskurs
Sa., 20.06.20, 11.00 - 12.30 Uhr (5.00461)

Smartphone und Tablets mit Android

Betriebssystem

Vertiefungskurs
Sa., 20.06.20, 9.00 - 10.30 Uhr (5.00462)

Klopf-Akupressur

3 x Mo. ab 22.06.20, 19.30 - 22.00 Uhr
(3.00850So)

Hochsensible Menschen

Mo., 22.06.20, 18.00 - 20.00 Uhr (1.08100)

Tai Chi Yang Schwertform

5 x Di. ab 23.06.20, 19.30 - 21.00 Uhr
(3.01410So)

Duftende Kräuter und essbare Blüten

Di., 23.06.20, 19.30 - 21.45 Uhr (3.00430)

FELDENKRAIS®

4 x Di. ab 23.06.20, 10.30 - 11.45 Uhr
(3.01015So)

R.E.S.E.T.-Basiskurs

2 x Di. ab 23.06.20, 19.15 - 21.45 Uhr
(3.00960)

Graffiti-Workshop

2 x Fr., Sa. ab 26.06.20, 19.00 - 21.00 Uhr
(2.05081SoN)

Immobilien richtig vermieten

Infoabend für Eigentümer
Di., 30.06.20, 18.30 - 21.00 Uhr (1.06000)

!!!!Bitte schauen Sie vor Kursbeginn immer auf die Homepage - möglicherweise hat sich der Raum geändert. Außerdem veröffentlichen wir dort die Hygiene-Vorschriften!!!!

Die *Geschäftsstelle* der vhs ist für Publikum geschlossen, aber zu den gewohnten Zeiten telefonisch erreichbar (siehe unten). Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und freuen uns jetzt schon darauf, wenn die Veranstaltungen wieder beginnen. Öffnungszeiten der Geschäftsstelle für telefonische Auskünfte: Mo. 9 - 12 Uhr; Di.

und Do. 10.30 - 12 Uhr, Mi. 15 - 18 Uhr, Fr. 10.30 - 12 Uhr. Oder per E-Mail: info@vhs-korntal-muenchingen.de; Telefon 0711 8386511, Internet: www.vhs-korntal-muenchingen.de

Soziales und Gesundheit



Oase am Weg

am Eingang des Korntaler Friedhofs,
Hoffmannstraße 43
www.oase-am-weg.de
Telefon: 0711/88776800 oder
0163/7442200
Öffnungszeiten:
April bis Oktober Mi - Sa 15 - 17 Uhr
Nov. bis März Mi - Sa 14 - 16 Uhr



OASE AM WEG

Foto: privat

Korntaler FÜREINANDER 
MITEINANDER e.V.

Essen für alle Stadtteile

Wir bieten

ESSEN INS HAUS

auch für die Stadtteile Münchingen und Kallenberg an. In Zusammenarbeit mit der ev. Diakonieschwesternschaft Herrenberg-Korntal wird das Essen in der Küche des Pflegeheims "Auf dem Roßbühl" täglich frisch für Sie gekocht. Die Küche bietet drei verschiedene Gerichte. Das Essen kann auch püriert werden. Unsere Mitarbeiter/-innen bringen das Essen täglich direkt zu Ihnen nach Hause. Speisepläne und Auskunft bekommen Sie gerne beim Korntaler Füreinander-Miteinander e.V., Friederichstraße 1, 70825 Korntal-Münchingen, Telefon 0711 8367-1240 (Herr Mosch).

Seniorenzentrum Spitalhof Münchingen  Evangelische Altenheimat

Der Spitalhof wird schrittweise wieder geöffnet

Der Spitalhof ist seit Anfang März im Coronakrisenmodus. Wir hatten seit 13. März 2020 Besuchsverbot und bis 03. Mai 2020 eine Ausgangssperre für unsere Bewoh-

ner. Solche extremen Einschränkungen hatten wir noch nie. Es war eine herausfordernde Zeit für uns alle, Bewohner, Angehörige und Personal.

Wir versuchten auf ganz unterschiedliche Weise den Kontakt von den Bewohner zu ihren Angehörigen aufrecht zu halten, z.B. über Videotelefon, WhatsApp, Telefonate, Besuche am Gartenzaun usw. Die Maßnahme über die Einschränkungen waren absolut richtig! Wir hätten sonst die Situation nicht so gut meistern können.

Wir danken allen Angehörigen und Ehrenamtlichen Mitarbeitern für das Verständnis und ihre Geduld.

Wir haben in den letzten Tagen die **stufenweise Besuchsregelung** vorbereitet. Diese bedarf eines hohen logistischen Aufwands. Alle Angehörigen wurden von uns angeschrieben und auf die Organisation hingewiesen. **So können wir seit dem 19. Mai 2020 ganz gezielt Besuche ermöglichen.**

Die Besuche werden in einem bestimmten zeitlichen Rahmen stattfinden und im Moment erstmal nur für **einen Angehörigen**. Die Besuchszeit beträgt maximal 30 Minuten, sodass wir genügend Zeit haben, die nächsten Besuche vorzubereiten. Der Sicherheitsabstand von 1,5 Metern muss eingehalten werden, sowie das Tragen von Mundschutz. Die Besuche werden in der Cafeteria angeboten.

Weitere Schritte in die Normalität werden folgen. Wir bitten Sie alle weiterhin um Verständnis und Geduld.

Bleiben Sie alle behütet und im Vertrauen auf unseren Herrn.

Herzliche Grüße aus dem Spitalhof
Patricia O'Rourke Heimleiterin

Förderkreis Spitalhof Münchingen



Volksbank-Spende

Liebe Förderer und Mitglieder, Anfang des Jahres, als die Welt noch in Ordnung war, haben wir für die Bewohner des Spitalhofs „Ruhe-Oasen“ konzipiert, also bequeme Sitzplätze am Ende unserer Flure, wo erschöpfte demenzkranke Menschen genauso wie andere Bewohner mit den Pflegerinnen oder Angehörigen zu einem ganz entspannten Gespräch sitzen können.

Eigentlich keine große Sache, wenn diese Möbel nicht den Brandschutzvorschriften in den Fluren genügen müssten. Das macht es so richtig teuer, und deshalb haben wir bei der Volksbank Leonberg-Strohgäu um Förderung angefragt.



Foto: FSM-DOK

Zunächst war die Reaktion der Volksbank verhalten und unser Antrag wurde für

2021 eingeplant, aber nachdem der Vorstand in der Corona-Zeit die sehr schwierige Situation von Pflegeheimen wahrgenommen hat, wurde unser Antrag sofort vorgezogen und die Volksbank Leonberg-Strohgäu hat uns 1.500 Euro für dieses Projekt bewilligt. Jetzt geht es an die Beschaffung - wir werden berichten.

Herzlichen Dank an die Volksbank und schön, dass diese schwierige Situation eines Pflegeheims in Corona-Zeiten bis in den Vorstand ausstrahlt.

Dr. Otto Koblinger, Vorsitzender

Kinder- und Familienzentrum



Unsere Angebote

• FamilyFrühstück

Unser FamilyFrühstück vereint Bildung und Begegnung. Bildung findet hier im Vorfeld mit den Kindern statt. Zum Beispiel zum Thema Ei oder Brot: Wir schauen uns an, wo unser Essen entsteht. Wann immer möglich machen wir Ausflüge. So waren wir schon auf dem Hühnerhof oder im Backhaus. Außerdem suchen wir in der Bücherei nach passenden Büchern, reden im Morgenkreis darüber, es gibt Ernährungsangebote, in denen besprochen wird, was gesundes Essen ist.



Foto: KiFaZ Sportplatz K-M e.V.

Abschließend laden wir alle Eltern und Familien zu einem gemeinsamen Frühstück ein und bieten schwerpunktmäßig zum Beispiel Eier oder selbstgemachtes Brot an. So können sich die Eltern anschauen, was die Kinder gelernt und erlebt haben und gleichzeitig ein stressfreies Frühstück mit ihrer eigenen und mit den anderen Familien genießen.

Gemeinsam sind wir stark BW

Kirchen

Evangelische Brüdergemeinde Korntal



Großer Saal

Evangelische Brüdergemeinde
Großer Saal
Gemeindebüro / Pfarramt, Saalplatz 2
(Pfarramt@bruedergemeinde-korntal.de;
www.Bruedergemeinde-Korntal.de)
Tel. 83 98 78-0

Dienstag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 10-12 Uhr ist ein Mitarbeiter vor dem Gemeindezentrum persönlich für Sie da.
Pfarrer: Pfarrer Jochen Hägele,
Tel. 83 98 78 - 10
Vorsteher: Klaus Andersen,
Tel. 0175-7250087
Gemeindepastor: Reinhold Frasch,
Tel. 83 98 78 - 22
Jugendreferent: Simeon Tank,
Tel. 83 98 78 - 21

Aus der Gemeinde – ein Wort das mich bewegt
Jede Woche ein Lieblingswort von Gemeindegliedern
All Morgen ist ganz frisch, und neu des Herren Gnad und große Treu; sie hat kein End den langen Tag, drauf jeder sich verlassen mag.
Aus „Jesu Name nie verklinget“, Nr. 204
Jesus sagt: Ich bin bei Euch alle Tage bis an der Welt Ende.
Matth.28,20
Martin Oesterle

Gottesdienste

Donnerstag, 21. Mai (Christi Himmelfahrt)

9.00 Uhr Gottesdienst mit Gemeinde auf dem Saalplatz

Die Zahl der Plätze (Stühle mit Lehnen) ist auf 95 begrenzt, mit jeweils 2 m Sicherheitsabstand. Menschen, die in häuslicher Gemeinschaft leben dürfen enger zusammenrücken. Sind alle Plätze besetzt können leider keine weiteren Besucher mehr Einlass finden. Das Tragen von Mundschutz wird empfohlen. Desinfektionsmittel stehen an den Zugängen bereit. Um Texte mitlesen zu können legen wir auf jeden Stuhl eine Kopie aus. Singen dürfen wir leider (noch) nicht. Der Gottesdienst wird 35 Min dauern. Herzliche Einladung.

10.30 Uhr Live-Stream aus dem Großen Saal (auf der Homepage der Brüdergemeinde zu finden)

Predigt zu dem Wort Jesu: „Ich bin die Auferstehung und das Leben“ (Johannes 11,25) mit Pfr. Jochen Hägele.

Von Martin Luther stammt das Wort: „Das ist der christliche Glaube, dass wir die Augen unseres Herzens aufturn und im Sterben wissen, dass wir nicht sterben, sondern zum Leben eingehen“. Jesus hat den Tod besiegt und ist in die göttliche Herrlichkeit siegreich eingezogen – darüber jubeln wir an Christi Himmelfahrt.

Sonntag, 24. Mai 2020

9.00 Uhr Gottesdienst mit Gemeinde auf dem Saalplatz (wie an Christi Himmelfahrt)

10.30 Uhr Live-Stream aus dem Großen Saal (auf der Homepage der Brüdergemeinde zu finden)

Predigt zu dem Wort Jesu: „Ich bin der gute Hirte“ (Johannes 10,11) mit Pfr. Jochen Hägele und einem Überraschungsgast.

Jesus Christus schenkt uns Geborgenheit – das sagt der Hirtenvergleich aus. Er kennt uns und er spricht uns persön-

lich an. Jesus hält seine Gemeinde durch Fürsorge zusammen. Und wer sich ihm öffnet, erlebt, dass aus seinen Worten Engagement und Hingabe sprechen.

14.00 Uhr Taufgottesdienst. Die Heilige Taufe empfängt Stella Epple.

Jugend

Wir treffen uns digital! Sei dabei. Teenkreis Volker (13 - 16 Jahre): freitags 19.00 Uhr. Jugendkreis TroJ (16 - 19 Jahre): freitags 20.00 Uhr.

Die neuesten Informationen findest du direkt auf unserem Instagramprofil @timc_korntal oder bei unserem Jugendreferenten: s.tank@bruedergemeinde-korntal.de

Die Predigt kommt ins Haus

Seit einigen Wochen werfen wir bei Gemeindegliedern und Freunden im Laufe des Samstagvormittags eine gedruckte Predigt in den Briefkasten. Damit der Gottesdienst für die, die kein Internet haben, nicht ganz ausfallen muss. Haben auch Sie Interesse? Dann geben Sie uns ein Zeichen.

Hausgebet in Krisenzeiten

Auf unserer Homepage ist eine Vorlage für ein tägliches Abendgebet eingestellt. Wir laden ein gemeinsam von 19.45 – 20.00 Uhr zu beten. Eine Kerze ins Fenster gestellt, gibt das Zeichen nach außen: Hier ist Verbindung mit dem Himmel!

Das Gemeindebüro geht in den Außen-dienst

Angepasst an die momentane Situation ist Dienstag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 10 – 12 Uhr vor dem Gemeindezentrum ein Mitarbeiter persönlich für Sie und Ihre Anliegen da.

Außerdem sind wir auf unserem regelmäßig abgehörten Anrufbeantworter (Tel.8398780) erreichbar. In dringenden Fällen erreichen Sie Pfarrer Hägele mobil unter 01573 – 8409104.

Zu den Hauptamtlichen können Sie direkt Kontakt aufnehmen: Gemeindepastor Frasch (r.frasch@bruedergemeinde-korntal.de), Jugendreferent Tank (s.tank@bruedergemeinde-korntal.de), Internationale Arbeit und Lobpreismusik B. Bär (b.baer@bruedergemeinde-korntal.de)

Aktuelle Informationen aus allen Bereichen erhalten Sie auf unserer Homepage www.bruedergemeinde-korntal.de

Die Apis - Evangelische Gemeinschaft Korntal

Unsere Gemeinschaftsstunden entfallen aus bekannten Gründen bis auf Weiteres.

Evangelische Kirchengemeinde Korntal Christuskirche



www.elk-wue-korntal.de

Geschäftsf. Pfarramt Christuskirche I

– Pfarrer Dr. Ulrich Wiedenroth
Auf dem Roßbühl 2

Sekretariat: N.N.

Auf dem Roßbühl 1
Tel. 839965-10, Fax: 839965-99
Pfarrbuero.Korntal.Christuskirche@elkw.de
Zur Zeit geschlossen - kein Publikumsverkehr

Wenden Sie sich bitte per **Telefon** oder **E-Mail**

direkt an die Pfarrämter.

Mitarbeiterteam:

Pfarrer Dr. Ulrich Wiedenroth
Pfarrbezirk I Tel. 839965-11
Pfarrerin Bärbel Dörrfuss-Wiedenroth
Bezirk II Tel. 839965-12
Susanne Schmidt-Zahnlecker
Kantorin, Tel. 07233 / 81156
Manfred Hutter
Kirchenpfleger Tel. 839965-18
Annette Krafft
Kinder- und Familienref. Tel. 839965-14
Johann Käfer, Mesner und Hausmeister
Gemeindehaus, Auf dem Roßbühl 10
Kathrin Michele
Leiterin Kindergarten/Krippe Tel. 831260
Elke Richter
2. Vorsitzende KGR, Tel. 0152 / 56887545

Auf ein Wort:

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. (Joh 12,32 – Wochenspruch für den Sonntag Exaudi – "Höre" - am 24. Mai 2020)

Die Gottesdienste in der Christuskirche haben wieder begonnen. Herzlich laden wir dazu ein!

Donnerstag, 21. Mai – Christi Himmelfahrt

10 Uhr Gottesdienst (Wiedenroth)
Bei ‚passendem‘ Wetter auf dem Kirchvorplatz auf dem Roßbühl, – 100 Teilnehmer sind zulässig. Sonst in der Christuskirche. Zu diesem Gottesdienst eingeladen sind auch die Mitchristen aus Kallenberg und Münchingen.

Sonntag Exaudi, 24. Mai

10 Uhr Gottesdienst (Dörrfuss-Wiedenroth)

Damit alle im Gottesdienst geschützt sind, gelten folgende Regeln:

- Zwischen den Plätzen ist ein Mindestabstand von 2 Metern einzuhalten. Nur Personen, die im selben Haushalt zusammenleben, dürfen beieinandersitzen. In unserer Kirche werden daher alle verfügbaren Plätze gekennzeichnet sein. Insgesamt finden knapp 100 Personen Platz.
- Eine Maskenpflicht besteht nicht. Zu unser aller Schutz empfehlen wir jedoch beim Betreten und Verlassen der Kirche dringend das Tragen einer Mund-Nasen-Schutzmaske.
- An den Eingängen besteht die Möglichkeit, die Hände zu desinfizieren. Bitte machen Sie davon Gebrauch.
- Nach aktueller Rechtslage ist von staatlicher Seite eine namentliche Erfassung aller Gottesdienstteilnehmer zum Zwecke der Nachverfolgung möglicher Infektionsketten nicht gefordert. Der Kirchengemeinderat hat daher beschlossen, auf eine Erfassung zu verzichten.

- Das gemeinsame Singen im Gottesdienst ist aktuell noch untersagt, nur Solo-Gesang ist möglich. Die kircheneigenen Gesangbücher stehen nicht zum gottesdienstlichen Gebrauch zur Verfügung. Sie können aber Ihr eigenes Gesangbuch mitbringen, um z. B. den Text solistisch gesungener Choräle still mitzulesen.
- Der Gottesdienst soll nach aktuellen Vorgaben insgesamt nicht länger als 35 Minuten dauern.

Die uns allen vertraute Form des Gottesdienstes ist durch diese Einschränkungen deutlich verändert. Besonders das gemeinsame Singen wird wohl vielen fehlen. Freuen wir uns aber über das, was nun möglich ist: Die Musik der Orgel. Das gemeinsame Gebet. Das Hören auf und Nachdenken über Gottes Wort. Und hoffen wir, dass die Eingrenzungen bald weiter aufgehoben werden können.

Informieren Sie sich auf unserer Website www.elk-wue-korntal.de

Dort gibt es Anregungen für Kinder und Familien und einen Link zur **Online-Kinderkirche**, da zur Zeit noch keine Kinderkirche gefeiert werden darf. Außerdem finden Sie eine **kleine Ausstellung** mit den Denkprüchen, die die Konfirmanden und Konfirmandinnen gestaltet haben. Und wir stellen jede Woche eine **Bildandacht und Lesepredigt** ein.

Kontakt und Seelsorge

Trotz der Schließung der Pfarrämter bleiben Pfarrer und Pfarrerin erreichbar, auch für seelsorgerliche Gespräche. Kontakt auf telefonischem Weg:

Pfr. Dr. Ulrich Wiedenroth – Pfarramt Christuskirche I: 0711 839965 11

Pfrin. Bärbel Dörrfuss-Wiedenroth – Pfarramt Christuskirche II: 0711 839965 12

Praktische Hilfe

Wenn Sie Unterstützung brauchen oder ehrenamtliche Hilfe anbieten möchten: Allgemeiner Sozialer Dienst der Stadt Korntal-Münchingen, 0711/83673213, fachbereich2@korntal-muenchingen.de.

Bleiben Sie gesund und behütet und tapfer – Gott befohlen!

Evangelische Verbundkirchengemeinde Münchingen-Kallenberg



Pfarramt Johanneskirche (Geschäftsführung)

Pfr. Martin Hirschmüller
Christophstraße 16,
Tel. 07150 914872; Fax 07150 970966
pfarramt.muenchingen-sued@elkw.de

Gemeindebüro Christophstraße:

Ulrike Kiesel
Tel. 07150 6304; Fax 07150 970966
sekretariat@ev-kirche-muenchingen.de
Öffnungszeiten: Di, 8.30 – 12.00 Uhr
Fr, 8.30 – 11.00 Uhr

Pfarramt Emmauskirche

Pfarrer: Stelle zur Zeit nicht besetzt

Kallenbergstraße 72
Tel. 0711 801690; Fax 0711 8820290
pfarramt.kallenberg-muenchingen-nord@elkw.de

Gemeindebüro Kallenbergstraße:

Claudia Berg
Tel. 0711 801690; Fax 0711 88202 90
gemeindebuero.kallenberg@elkw.de
Öffnungszeiten: Mi, 14.30 – 17.30 Uhr
Diakonat: Claudia Proß, Kirchgasse 6,
Tel. 07150 81898; Fax 07150 959377
diakonat@ev-kirche-muenchingen.de
Kirchenpflege: Alexander Kurpierz,
Christophstr. 16,
Tel. 07150 3899522; Fax 07150 3899523
kirchenpflege@ev-kirche-muenchingen.de

Wort für die Woche

„Und ich, wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“

(Johannes 12, 32)

Donnerstag 21.05.2020 Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Distriktgottesdienst Christuskirche Korntal mit Pfr. Dr. U. Wiedenroth. Der Gottesdienst findet auf dem Vorplatz der Christuskirche statt (bei Regen in der Christuskirche).

10.15 Uhr Live-Stream Gottesdienst aus der **Johanneskirche**. Pfr. Hirschmüller: „Kirchlicher Einheitsbrei?“ (Johannesevangelium 17,17-26)

Sonntag, 24.05.

10:15 Uhr Live-Stream Gottesdienst aus der **Johanneskirche** mit Pfr. M. Hirschmüller: „Das Zeitalter des Geistes“ (Teil 1, Jeremia 31,31-34)

Sie können die Tonaufzeichnung der Gottesdienste auch auf Stick bekommen. Für die **Tonaufnahme auf Stick** können Sie sich beim Pfarramt (Tel. 0 71 50 / 91 48 72) anmelden. Wir bringen ihn dann zu Ihnen nach Hause.

Auch die früheren **Livestream Gottesdienste** können noch angeschaut werden. Am besten Sie klicken sich über die Startseite unserer **Homepage** www.ev-kirche-muenchingen.de ein)

Gerne können Sie sich auch per Mail bei Pfarrer Hirschmüller melden, falls Sie noch Rückfragen zur Predigt haben sollten oder einen weiteren Impuls erhalten möchten (Mail: Pfarramt.Muenchingen-Sued@ELKW.de).

In unseren Livestream-Gottesdiensten bitten wir um ein **Opfer per Überweisung** mit Angabe des Verwendungszweckes. Am **Sonntag, den 24.05.** erbitten wir das **Opfer** für das neue **Tafelmobil** in unserer Kirchengemeinde.

Bankverbindung:

Volksbank Leonberg-Strohgäu
IBAN: DE29 6039 0300 0000 1230 05

Kindergottesdienst

Für die Kinder gibt es jetzt den Kindergottesdienst zum nach Hause nehmen: **„KIGO To Go“** Ihr könnt ihn Euch Samstag und Sonntag von 9 - 19 Uhr aus der Box vor dem Flattichhaus mit nach Hause nehmen. Diesen Sonntag heißt unser Thema **„Zurück zu Papa“**.

Vor-Ort-Gottesdienst in der Emmauskirche

Unter Auflagen dürfen wieder Vor-Ort-Gottesdienste abgehalten werden. Dabei muss ein Mindestabstand eingehalten werden. Empfohlen wird ein Mundschutz (den Sie am Eingang bekommen können). Das gemeinsame Singen bleibt untersagt. Der Gottesdienst darf nur ca. 35 min dauern, damit sich die Luft nicht zu sehr mit Viren anreichert. Deshalb müssen auch die Türen geöffnet bleiben. In der Emmauskirche gibt es 35 Sitzplätze. Da hat es auch noch Platz für einige Münchinger, die auch herzlich eingeladen sind.

Sonntag, 24.05.,

9:15 Uhr Gottesdienst mit Besuchern in der **Emmauskirche** mit Pfr. Martin Hirschmüller zum Thema: „Das Zeitalter des Geistes“ (Teil 1, Jeremia 31,31-34)

Dienstag, 26.05.

20.00 Uhr Gemeindegebetsabend im JFFH

Mittwoch 27.05.

9.30-11.00 Uhr Bibelcafé – Die 50 wichtigsten Texte der Bibel mit Pfr. Martin Hirschmüller im JFFH (Markusevangelium).

Ausblick:

Sonntag 31.05.2020 Pfingstsonntag

10.15 Uhr Livestream-Gottesdienst aus der **Johanneskirche** mit Pfr. M. Hirschmüller: „Das Zeitalter des Geistes“ (Teil 2, Apostelgeschichte 2,1-21)

18.00 Uhr Gottesdienst mit Besuchern in der **Emmauskirche** mit Pfr. M. Hirschmüller: „Das Zeitalter des Geistes“ (Teil 2, Apostelgeschichte 2,1-21)

JFFH = Johann-Friedrich-Flattich-Haus, Kirchgasse 6

Kirchenöffnung

Auch in der kommenden Woche sind beide **Kirchen zeitweise geöffnet!**

Johanneskirche Freitag 11.00 - 14.00 Uhr
Zu diesen Zeiten können Sie auch Lebensmittel und Kosmetikartikel für den **Strohgäuladen** in die „Grüne Kiste“ einlegen. Auf Wunsch bietet Pfarrer Hirschmüller **Besuche in Form von Telefonanrufen** an. Bitte melden Sie sich unter 07150-914872.

WhatsApp-Gruppe

Wer gerne über die Aktionen der Kirchengemeinde auf dem Laufenden sein will, kann sich gerne der WhatsApp-Gruppe anschließen: 01 63 / 2 44 12 40 (Dienstanaly über das nur Gemeindedaten laufen!)

Online-Pinnwand

Auf unserer Homepage gibt es inzwischen eine Online-Pinnwand für Gebrauchtetes, das Sie gerne abgeben oder anbieten möchten. Dies können neben Gegenständen auch Hilfsangebote sein, die in der Corona-Krise besonders wichtig sind z.B. Einkäufe für ältere Menschen, die sich nicht raustauen, Kinderbetreuung für bestimmte Zeit, Spaziergang zu zweit. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!



Mehr Infos unter:
www.korntal-muenchingen.de

Kath. Kirchengemeinde St. Johannes, Korntal



Pfarrbüro: Andrea Burghardt, Lembergstr. 7,

Tel. 0711 831653, Fax 0711 831648

E-Mail: stjohannes.korntal@drs.de

Internet: www.kath-kirche-korntal.de

Geöffnet: dienstags von 15.00 bis 19.00 Uhr,

mittwochs von 8.30 bis 11.30 Uhr,

donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Pfarrer Michael Ott, Danziger Str. 19,

70825 Korntal-Münchingen,

Tel. 07150 91323-40

E-Mail: michael-alois.ott@drs.de

Pfarrvikar Augustine Asante, Tel. 07150 910813; E-Mail: augustine.asante@drs.de

Pfarrvikar Francis Chukwudi Ihemeneke, Tel. 07150 910813, E-Mail: francischukwudi2006@gmail.com

Gemeindereferent Regina Wiendahl, Tel. 831604, E-Mail: regina.wiendahl@drs.de

Gemeindezentrum: Lembergstr. 7

Kroatische katholische Gemeinde

Sv. Ivan Krstitelj

Fra Ante Males

Lembergstr. 7, 70825 Korntal

Pfarrbüro: Lembergstr. 7,

Tel. 0711 4694541,

Fax: 0711 4694542

E-Mail: pfarramt@kkg-korntal.de

Geöffnet: dienstags 9.30 - 11.30 Uhr

Gottesdienste und Hinweise

Wir dürfen wieder Gottesdienste feiern und laden Sie dazu herzlich ein.

Wenn Sie einer Risikogruppe angehören, wägen Sie persönlich ab, ob Sie am Gottesdienst teilnehmen wollen. Wir bitten um Verständnis, dass Sie nur teilnehmen dürfen, wenn Sie nicht an Covid19 erkrankt sind, keine unklaren Krankheitssymptome (insbesondere Erkältung, Fieber) haben oder unter Quarantäne stehen. Aufgrund der geltenden Abstandsregeln kann leider nur jeweils eine begrenzte Personenzahl diese Gottesdienste besuchen. Daher ist eine Anmeldung für die Sonn- und Feiertagsgottesdienste unbedingt notwendig. Dabei werden Ihre Kontaktdaten zur Nachverfolgung bei einer etwaigen Infektion erfasst. Diese verwenden wir nicht für andere Zwecke und wir versichern die Einhaltung des Datenschutzes. Die Daten der Anmeldung werden 14 Tage nach dem Gottesdienst vernichtet.

Bitte melden Sie sich für die Gottesdienste im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten telefonisch, per E-Mail oder Anrufbeantworter an. Beachten Sie dafür bitte die Terminangaben bei den einzelnen Gottesdiensten. Sollten noch Plätze für einen Gottesdienst frei sein, werden dafür Anmeldebücher in der Kirche ausgelegt. Bitte beachten Sie die dortigen Hinweise.

Bitte beachten Sie, dass nach Beginn des Gottesdienstes kein Zutritt mehr möglich ist.

Die Sonntagspflicht ist weiterhin ausgesetzt.

Die Werktagsgottesdienste beginnen ab KW 22 wieder im normalen Rhythmus.

Diese Gottesdienste bedürfen keiner Anmeldung. Ihre Daten werden vor Ort erfasst. Die zugelassenen Sitzplätze sind ausgewiesen. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob mit.

Hinweis: Es ist empfohlen, einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Vorlagen für Hausgottesdienste und eine Haus-Maiandacht liegen weiterhin in der Kirche aus.

Christi Himmelfahrt, 21.05.

10.30 Uhr Eucharistiefeier (Pfarrvikar Augustine Asante) auf dem Kirchplatz. Bei Regen fällt der Gottesdienst leider aus.

Anmeldung im Pfarrbüro bis 20.05., 12 Uhr, eine Anmeldung ist erforderlich.

10.30 Uhr Live-Stream aus St. Petrus und Paulus, Schwieberdingen mit Pfarrer Michael Ott.

Link auf unserer Homepage

Freitag, 22.05.

18.00 Uhr Pfingstnovene

Samstag, 23.05.

18.00 Uhr Pfingstnovene

7. Sonntag der Osterzeit, 24.05.

9.00 Uhr Eucharistiefeier (Pfarrvikar Augustine Asante)

Anmeldung im Pfarrbüro bis 20. Mai, 12.00 Uhr, eine Anmeldung ist erforderlich.

13.15 Sati sveta Misa na Hrvatskom jeziku

Eine Anmeldung ist erforderlich.

18.00 Uhr Maiandacht in St. Maria, Möglingen, Lenauweg 9

Montag, 25.05.

18.00 Uhr Pfingstnovene

Dienstag, 26.05.

18.00 Uhr Pfingstnovene

Mittwoch, 27.05.

7.45 Uhr Eucharistiefeier (Pfarrvikar Augustine Asante)

Donnerstag, 28.05.

17.40 Uhr Rosenkranz

18.15 Uhr Maiandacht mit Aussetzung und eucharistischem Segen (Diakon Wolfgang Hilberg)

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob mit.

Freitag, 29.05.

18.00 Uhr Pfingstnovene

Samstag, 30.05.

18.00 Uhr Pfingstnovene

Pfingstsonntag, 31.05.

10.30 Uhr Eucharistiefeier (Pfarrvikar Augustine Asante) auf dem Kirchplatz. Bei Regen fällt der Gottesdienst leider aus.

Anmeldung im Pfarrbüro bis 28.05., 12 Uhr, eine Anmeldung ist erforderlich.

Renovabis-Kollekte

Pfingstmontag, 01.06.

10.30 Uhr Wortgottesfeier (Regina Wiendahl)

Anmeldung im Pfarrbüro bis 28.05., 12 Uhr, eine Anmeldung ist erforderlich

Renovabis-Kollekte

Das Gemeindezentrum bleibt weiterhin geschlossen.

Er wurde vor ihren Augen emporgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihm ihren Blicken (Apg 1,9).

Christi Himmelfahrt

Blick nach oben – Blick nach unten

Ich stelle mir vor, wie Jesus an jenem Tag den Blick nach oben richtete und seinen Vater vor Augen hatte.

„Wie liebenswert ist deine Wohnung, Herr.“

Und ich stelle mir vor, wie Jesus mit dem Blick nach unten die Zurückbleibenden segnete.

„Wohl den Menschen, die Kraft finden in dir.“

Himmelfahrt erinnert mich an beide Sichtweisen:

Den himmlischen Blick zu wagen – und die irdische Wirklichkeit wahrzunehmen, so wie sie ist.

Text: Günter und Elisabeth Einsiedel

Zitate: Psalm 84,2.6

Kath. Kirche St. Joseph Münchingen mit Hemmingen



Kath. Pfarramt und Kirche St. Joseph

Danziger Str. 19, 70825 K.-Münchingen,

Telefon: 07150/91323-0, Fax: 07150/91323-90

E-Mail: stjoseph.muenchingen@drs.de

Homepage:

kath-kirche-muenchingen-hemmingen.de

Kath. Kirche St. Georg

Alte Schöckinger Str. 2, 71282 Hemmingen

Unsere Ansprechpartner sind:

Pfarrer Michael Ott:

Telefon: 07150/91323-40

E-Mail: michael-alois.ott@drs.de

Pfarrvikar Augustine Asante:

Telefon: 0152/10903711

E-Mail: augustine.asante@drs.de

Pfarrvikar Francis Ihemeneke:

Telefon: 07150/910813

E-Mail: francischukwudi2006@gmail.com

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Montag: 08.30 - 11.30 Uhr; Mittwoch:

14.30 - 17.30 Uhr; Donnerstag: 08.30 Uhr - 11.30 Uhr

Telefonseelsorge: 0800/1110222.

GOTTESDIENSTE

Wir dürfen wieder öffentliche Gottesdienste feiern und laden Sie dazu ab Christi Himmelfahrt herzlich ein!

Bitte beachten Sie: Wenn Sie einer Risikogruppe angehören, wägen Sie persönlich ab, ob Sie am Gottesdienst teilnehmen wollen. Wir bitten um Verständnis, dass Sie nur teilnehmen dürfen, wenn Sie nicht an Covid19 erkrankt sind, keine unklaren Krankheitssymptome (insbesondere Erkältung, Fieber) haben oder unter Quarantäne stehen.

Aufgrund der geltenden Abstandsregeln kann leider nur jeweils eine begrenzte Personenzahl die Gottesdienste besuchen. Daher ist eine **Anmeldung für die Sonn- und Feiertagsgottesdienste** unbedingt

notwendig. Dabei werden Ihre Kontaktdaten zur Nachverfolgung bei einer etwaigen Infektion erfasst. Diese verwenden wir nicht für andere Zwecke und wir versichern die Einhaltung des Datenschutzes. Die Daten der Anmeldung werden 14 Tage nach dem Gottesdienst vernichtet.

Bitte melden Sie sich für die Gottesdienste im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten telefonisch oder per Email an. Eine Anmeldung per Anrufbeantworter ist NICHT möglich.

Bitte beachten Sie, dass nach Beginn des Gottesdienstes kein Zutritt mehr möglich ist. Die Sonntagspflicht ist weiterhin ausgesetzt. Die **Werktagsgottesdienste** bedürfen keiner Anmeldung. Ihre Daten werden vor Ort erfasst.

Die zugelassenen Sitzplätze sind ausgewiesen.

Die Werktagsgottesdienste beginnen ab KW 22 wieder im normalen Rhythmus.

Donnerstag, 21. Mai - Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Joseph Münchingen (Pf. M. Ott)

Eine Anmeldung im Pfarrbüro ist erforderlich. Es ist empfohlen, einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Zusätzlich wird die Eucharistiefeier aus dem Andachtsraum in Schwieberdingen (Pfv. F. Ihemeneke / Gemr. H. Schuler) ab 10:30 Uhr im Livestream übertragen.

Christi Himmelfahrt - Blick nach oben – Blick nach unten

Ich stelle mir vor, wie Jesus an jenem Tag den Blick nach oben richtete und seinen Vater vor Augen hatte.

„Wie liebenswert ist deine Wohnung, Herr.“

Und ich stelle mir vor, wie Jesus mit dem Blick nach unten die Zurückbleibenden segnete.

„Wohl den Menschen, die Kraft finden in dir.“

Himmelfahrt erinnert mich an beide Sichtweisen:

Den himmlischen Blick zu wagen – und die irdische Wirklichkeit wahrzunehmen, so wie sie ist.

Text: Günter und Elisabeth Einsiedel

Sonntag, 24. Mai -

7. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Joseph Münchingen (Pfv. A. Asante) mit dem Gebet der Pfingstnovene

Eine Anmeldung im Pfarrbüro ist erforderlich. Es ist empfohlen, einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

18.00 Uhr Maiandacht in St. Maria, Möglingen (Gemr. H. Schuler)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Donnerstag, 28. Mai

17:00 Uhr Eucharistiefeier in Münchingen (Pfv. A. Asante)

Samstag, 30. Mai – Vorabend zu Pfingsten
18:00 Uhr Eucharistiefeier in der *evangelischen Laurentiuskirche Hemmingen* (Pf. M. Ott)
Bitte melden Sie sich an

Sonntag, 31. Mai – Pfingstsonntag

10:30 Uhr Eucharistiefeier als Hausgottesdienst **ohne Gemeinde** (Pf. M. Ott) mit Livestream aus dem Andachtsraum in Schwieberdingen - die Glocken unserer Kirchen laden zum gemeinsamen häuslichen Gottesdienst ein

Vorlagen für Hausgottesdienste und eine Haus-Maiandacht liegen in den Kirchen aus. Gerne können diese auch bei Ihnen vorbeigebracht oder gemailt werden. Einfach im Pfarrbüro melden

Alle kirchlichen Veranstaltungen sind weiterhin und bis auf weiteres abgesagt. Hausbesuche zu Geburtstagen und Jubiläen können derzeit leider nicht gemacht werden.

Ansonsten gilt: **Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf unserer Homepage und im Schaukasten.**

Die sonntägliche Eucharistiefeier um 9.30 Uhr in der Domkirche St. Martin in Rottenburg wird zurzeit live auf der diözesanen Homepage drs.de übertragen.

Unsere Kirchen St. Joseph und St. Georg sind täglich zum persönlichen Gebet geöffnet. Ein Fürbittbuch liegt aus.

Das **Pfarrbüro** ist zu den gewohnten Zeiten telefonisch und per Mail zu erreichen. Die pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in seelsorgerlichen Fragen ansprechbar. **Rufen Sie gerne an.**

VERANSTALTUNGEN

Wichtige organisatorische Hinweise:

Das Pfarrbüro ist am Mittwoch, den 27. Mai geschlossen.

Neuapostolische Kirche



Gemeinde Korntal

Kirche: Korntal, Stettiner Str. 32

Es werden weiterhin die Gottesdienste und kirchlichen Angebote mit Präsenz in allen Bezirken und Gemeinden in Kirchen oder sonstigen Versammlungsräumen bedingt durch die Corona-Pandemie noch ausgesetzt. Eine Wiederaufnahme der Kirchen- und Gemeindeaktivitäten ist entsprechend den Vorgaben der Landesregierung in Vorbereitung.

Zunächst bis Ende Mai werden Videogottesdienste durchgeführt und angeboten und können als **YouTube-Livestream** oder als **Telefonübertragung** empfangen werden. Die nächsten Videogottesdienste finden am

Do, 21. Mai (Himmelfahrt) und

So, 24. Mai 2020 statt.

Beginn jeweils **10:00 Uhr**.

Link zum YouTube-Kanal: www.nak-sued.de/videogottesdienst, die Telefonübertragung kann unter der Tel. Nr. 069 2017 442 99 empfangen werden.

Weitere Informationen können unter www.nak-sued.de/corona-pandemie oder allgemein unter www.nak-sued.de abgerufen werden

Vereinsnachrichten

Sportvereine



TSV Korntal

Liebe Mitglieder des TSV Korntal

Wiedereinstieg in den Sportbetrieb

seit dem 18. Mai 2020 ist der Sportbetrieb im TSV Korntal unter Einhaltung strenger Vorgaben wieder möglich.

Unter Berücksichtigung des erarbeiteten Konzeptes zum "Wiedereinstieg in den Sportbetrieb" dürfen wir wieder Training auf unserem Sportgelände an der Jahnstraße ausüben. Die Sporthallen sind davon leider ausgeschlossen und bleiben weiterhin gesperrt.

Das Konzept kann von allen Abteilungen des TSV Korntal im Rahmen eines organisierten und vorab reservierten Trainings genutzt werden. Es berücksichtigt neben den Aktiven- und Hobbysportlern auch die Jugend (ab C-Jugend, ca. 14 Jahre). Wir hoffen schnellstmöglich, auch wieder Sport für unsere jüngeren Sporttreibenden anbieten zu können.

Ein ausführliches Abstand- und Hygienekonzept liegt vor und muss während der Trainingseinheit strikt eingehalten werden. Mannschaftssport und Körperkontaktsport ist leider weiterhin ausgeschlossen.

Die Abteilungsleiter der jeweiligen Abteilungen sind in das Konzept eingewiesen und organisieren die Trainingseinheiten für Sie. Alle Details finden Sie auf unserer Homepage tsvkorntal.de.

Wir freuen uns auf diesen (zumindest kleinen) Schritt hin zur Normalität im Sportbetrieb und wünschen Ihnen viel Spaß und Freude beim Sporttreiben.

Für den Vorstand des TSV Korntal
Roman Graser



Abt. Handball

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung der Handballjugend des TSV Korntal findet am 10. Oktober 2020 statt.

Wir bitten Sie, liebe Korntaler Bevölkerung, Ihr Altpapier zu sammeln und am Sammeltermin bereitzustellen.

Der Erlös wird für die Jugendarbeit verwendet.



Abt. Fußball

Abt. Fußball-AH

Remember Bayerwald 2009

Hallo zusammen,
heute führt uns unsere Zeitreise ins Jahr 2009 zurück....ein rein kultureller Ausflug



Foto: TSV Korntal AH

in den Bayerwald nach Neukirchen bei Hl. Blut ohne Fußballaktivitäten, jedoch mit einer Menge an Höhenmetern...auch hier das Prädikat: schee wars, gell Bus 1 Folgende AH Mitglieder waren damals mit/ohne Partner (insgesamt 18 Personen) dabei: Roland, Manne, Pedro, Dennis, Raik, Markus, Lucky, Mugge, Wallo, Lars Mit sportlichen Grüßen Eure AH Leitung



Foto: TSV Korntal AH

Abt. Steeldarts

TEIL 2: Wichtige Dartsbegriffe A-E

Average: Der Average zeigt an, wie viele Punkte der Spieler durchschnittlich mit 3 Pfeilen wirft.

Bouncer: Ein Bouncer ist für jeden Steeldartsspieler ärgerlich. Der Pfeil prallt am Board oder am steckenden Pfeil ab und fällt wieder heraus. Dieser Pfeil zählt nicht und darf auch nicht wiederholt werden. Es gelten auch nur die Punkte, die mit Pfeilen erzielt wurden, die auch wieder von dem Spieler selbstständig aus dem Board gezogen wurden.

Caller: Ein Caller ist der Schiedsrichter eines Spiels. Er ist derjenige, der die gewonnenen Punkte eines Spielers ansagt und auch bei Regelverstößen eingreifen kann.

Double-Out: Der Modus Straight-In/Double-Out ist die meistgespielte Form des Steeldarts. Double-Out heißt, dass ein Leg mit einem Doppelfeld beendet werden muss, um es zu gewinnen. Wie wir in das Leg starten ist egal (Straight-In). Einmal im Jahr beim World Grand Prix wird offiziell der Modus **Double-In/Double-Out** gespielt. Ein Leg muss mit einem Treffer im Doppelfeld beginnen (Double-In) und mit einem Treffer im Doppelfeld beendet werden.

E-Darts: In Deutschland ist das E-Darts noch verbreiteter als Steeldarts. Beim E-Darts wird auf einen Automaten statt auf eine Sisalscheibe geworfen. Die Spieler benutzen leichtere Pfeile (bis zu 18 Gramm im E-Darts, im Steeldarts bis zu 50 Gramm) mit anderen Spitzen. Die Modi im E-Darts sind vielfältiger als beim Steeldarts. Der große Unterschied zum Steeldarts: Der Automat rechnet für Dich!

TSV Münchingen 1925 e.V.



Sportheim TSV Münchingen geöffnet!

Liebe Gäste des Sportheims, es ist soweit – ab **Dienstag, 19. Mai, haben wir unser Restaurant wieder für Sie geöffnet!** Familie Skender freut sich, Sie wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten begrüßen zu dürfen.

Aufgrund der behördlichen Vorgaben werden wir sowohl unsere Terrasse als auch den Gastraum nur begrenzt und nach den geltenden Abstandsregeln besetzen können. Daher empfehlen wir Ihnen, vorab einen Tisch zu reservieren, so ist der Besuch für Sie und uns besser planbar.



Foto: David Gutjahr

Unsere "To go Gerichte" zum Abholen werden wir weiterhin anbieten.

Einfach unter der Telefonnummer 07150 / 82 73 413 vorbestellen.

Abt. Leichtathletik



Sportplatz und Leichtathletik im Freien

Die Stadt Korntal-Münchingen hat mit klaren, engen und strengen Bestimmungen am Sportplatz Münchingen plakatiert:



Sportplatz Plakat

Foto: HD.Herold

Deutsches Sportabzeichen



Vereinsport im Freien unter strengen Auflagen

anhand klarer Vorgaben auf dem Plakatierrungsschild der Stadt Korntal-Münchingen (siehe unter Abteilung Leichtathletik) und auf Grundlage der festgesetzten, strengen und aufwändig umsetzbaren Bestimmungen für Vereinssportgruppen, ist beispielsweise der Laufbahn-Sportplatz in Münchingen nun wieder tlw. eingeschränkt nutzbar. Unser Vereinsvorstand des TSV Münchingen hat mit der Stadt eine erste Vorgabe umgesetzt. Die einzelnen Vereins-Sportgruppen müssen nun einen Belegungs- und Schutzmaßnahmenplan erarbeiten, um nach Genehmigung dessen den Sportplatz nutzen zu dürfen. Hier gilt dann vorrangig eine Maximalnutzung von 5 schriftlich dokumentierten Personen pro 1000 qm Fläche mit jeweiligem Mindestabstand der Sporttreibenden von 1,5 m untereinander in der jeweiligen Einzelsportgruppe. Für weitere Sportplatz- wie Laufbahn-Nutzer ist zu diesen für den Vereinsport genehmigten Zeiten grundsätzlich kein Parallel-Zutritt möglich, da die erlaubte Maximalbelegung der gesamten Vereinssportgruppe alleinig Maß aller Dinge sein wird - darüber droht Strafe! Unter diesen Umständen würde ein möglicher Saisonstart mit "Praxis-Härtetest" wahrlich eine Herausforderung. Wir sind gespannt auf die Fortsetzung der Entwicklungen...HDH

Sportplatz Korntal-Münchingen e.V.



Hoffnungen auf weitere Öffnungen

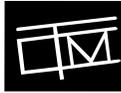
Wie bereits letzte Woche berichtet, warten wir jeden Tag gespannt, was das Ministerium für Kultur und Sport an Lockerungen für uns Vereine anbietet. Leider bisher nicht viel, was auch praktisch anwendbar wäre. Wir können nicht eben mal sechs Vierecke aufkleben um das "Revier" des Sportlers abzugrenzen. Selbst wenn es 10 Plätze wären, die eine solche Halle dann hergibt - es macht keinen Sinn, wenn wir dann bei jeder Übungsstunde ein zusätzliches Defizit einfahren. Zusätzlich kommt weiterhin das sehr unterschiedlich beurteilte Gefahrenpotential, das von solchen Begegnungen ausgeht - für Teilnehmer und Trainer.

So bleibt uns nur täglich mit den Nebel-scheinwerfern durch die aktualisierten, aber deshalb nicht unbedingt klarer ersichtlichen Anweisungen von "oben" zu blättern, in der parallelen Hoffnung, dass der vernünftige Umgang der Menschen mit der Situation die von den Virologen angedrohte zweite Welle vermeiden lässt und wir bald wieder unter den Anweisungen der Trainer stöhnend, die zweite Welle akut herbeisehnen, um dann nach der

Trainingseinheit beseelt aus der Halle zu schwelgen (ja - die gute alte Zeit - ein verklärter Blick zurück - und hoffentlich auch voraus).

Los geht's BW

Tennisclub Münchingen e.V.



Corona-Beauftragte

Wir gehen davon aus, dass sich im Laufe der Zeit durch weitere Lockerungen der Landesregierung die Maßnahmen zum Infektionsschutz ständig verändern werden. Der Vorstand informiert sich laufend über Neuerungen und ist bestrebt, die Maßnahmen schnellstmöglich und transparent für alle Mitglieder zeitnah umzusetzen. Der Empfehlung des WTB folgend haben wir zwei Corona-Beauftragte ernannt. Bei Fragen zu unseren Schutzmaßnahmen oder anderen mit dem Thema in Zusammenhang stehenden Fragen wendet Euch bitte an Patrick oder Anja.

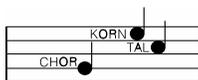
Trainingsbetrieb und Anwesenheit

Der Trainingsbetrieb läuft planmäßig. Derzeit sind Gruppen von 4 Personen + Trainer lt. WTB erlaubt. Hinweise zur Gruppeneinteilung und Trainingsbetrieb sind im Trainingsplan enthalten. Dieser wurde wie immer vom Sportwart bzw. der Jugendwartin versendet und hängt im Clubhaus aus. Bitte wendet Euch bei Fragen direkt an Patrick oder Anja. Bitte denkt daran, dass Ihr Euch in den Ordner eintragt, sobald Ihr die Anlage betretet und auch vermerkt, wie lange Ihr anwesend seid. Das ist nicht nur beim freien Spiel sondern auch im Trainingsbetrieb UNBEDINGT erforderlich damit wir ggf. Infektionsketten nachhalten können. Die Listen werden für einige Wochen archiviert!

Mehr Infos unter www.tcmuenchingen.de

Musikvereine

Chor Korntal e.V.



Chorausflug

Liebe aktive und passive Mitglieder vom Chor Korntal und Young Voices, aufgrund der Coronabeschränkungen muss leider der Ausflug nach Mainz am 18. Juni ausfallen. Wir sind bemüht, für das kommende Jahr einen neuen Termin zum Besuch des ZDF in Mainz zu bekommen.

Bis wir wieder gemeinsam in unserem Chortreff singen können, wollen wir uns am **3. Oktober 2020** bei **Deutschland singt** beteiligen.

30 Jahre Einheit – Gott sei Dank! Wir feiern mit Chören und einem offenen Singen auf Marktplätzen im ganzen Land Gemeinsam SINGEN wir bekannte LIEDER und setzen so ein Zeichen der Dankbarkeit und Einheit. Das Jubiläumsjahr ist

eine Chance, das Bewusstsein in der Bevölkerung für das Wunder der Freiheit und Einheit sowie für 75 Jahre Frieden zu stärken. Es lohnt sich für kleine und große Orte dabei zu sein und den Tag der Deutschen Einheit singend mitzufeiern. Ganz nach dem Motto: Sei dabei, setz ein Zeichen, sag am 3. Oktober Danke zu einem Leben in Einheit, Frieden und Freiheit.

Auskünfte könnt ihr bei unserer 1. Vorsitzenden Renate Gurka (E-Mail-Adresse: renate.gurka@t-online.de) erhalten.

Weitere **Informationen** finden Sie im Internet auf der Seite <https://www.3-oktober-deutschland-singt.de/>.

Auf der Internetseite kann man auch alle 14 Tage an Online-Chorproben teilnehmen. Und die bereits stattgefundenen Online-Chorproben können auch später noch angehört werden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich viele Sängerinnen und Sänger aus Korntal und Münchingen finden und wir uns auch in **Korntal-Münchingen mit einem offenen Singen auf den Marktplätzen** beteiligen können.

Musikverein Münchingen e.V.



Informationen

100 Jahre MVM – MusikVereintMenschen

Ausstellung im Heimatmuseum

Wir freuen uns sehr, dass seit Sonntag, 17.05.2020 unsere Ausstellung zum Jubiläum im Heimatmuseum besucht werden kann. Bis 09.08.2020 jeden Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr, sowie jeden Sonntag von 11:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr. Vorbeischauchen lohnt sich auf alle Fälle – 100 Jahre MVM, da gibt es das ein oder andere für Groß und Klein zu entdecken. Es dürfen immer nur wenige Besucher gleichzeitig ins Heimatmuseum und achtet bitte dringend auf die Hygienevorgaben.

Wir wünschen euch viel Spaß und sagen nochmals herzlichen Dank an Frau Dr. Rathgeb und unsere fleißigen Helfer, die diese Ausstellung so toll vorbereitet haben.



Erste Gäste der verschobenen Eröffnung: 1. und 2. Vorsitzender, GBÖ und GBF des MVM
Foto: Silke Kiess

Termine Bläserorchester:

Aktuell bis auf Weiteres keine Proben und Auftritte!

Jugendabteilung



Informationen Jugend

Termine Jugendabteilung:

Bis auf Weiteres keine Proben und Auftritte.

Ausstellung im Heimatmuseum

Wer Lust hat, kann gerne mal im Heimatmuseum vorbeischauchen und unsere Ausstellung zum Jubiläum bewundern.



Foto: Silke Kiess

Kulturvereine

Kunstverein Korntal-Münchingen e.V.



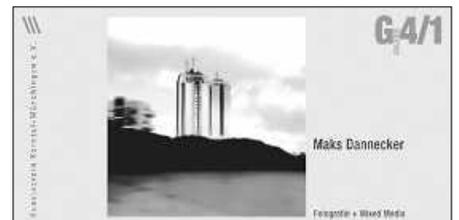
DER KUNSTVEREIN KORNTAL-MÜNCHINGEN INFORMIERT

Die Galerie 4/1 ist wieder geöffnet!

Der Kunstverein Korntal-Münchingen zeigt in der **Galerie 4/1** in der Hans-Sachs-Straße 4/1, Korntal von **So., 24.05. bis So., 14.06.2020** die Ausstellung:

Maks Dannecker, Salach, Where Contemporary Alchemists Dwell

Fotografie + Mixed Media



Grafik: Kunstverein

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Der Eintritt ist frei!

Bitte beachten Sie:

Bis auf weiteres ist nur einer begrenzten Anzahl von Besucherinnen und Besuchern unter Einhaltung der bekannten Covid-19-Regeln der gleichzeitige Aufenthalt in der Galerie erlaubt:

Tragen eines Mundschutzes, Mindestabstand 1,50 m, pro Museumsraum nur eine Person oder ein familiär verbundenes Besucherpaar.

Bitte halten Sie die in der Galerie aushängenden Regeln gewissenhaft ein! Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns auf Ihren Besuch! Vorstand des Kunstvereins

Soziale Vereine

Arbeiterwohlfahrt OV Münchingen



Seit drei Monaten ist vieles anders, unsere Gruppen und Aktivitäten ruhen, wie alle anderen öffentlichen Veranstaltungen auch. Derzeit diskutiert die Bundes- und Landespolitik darüber, wie die Einschränkungen wieder gelockert werden können. Dabei besteht die Hoffnung, dass wir noch vor den Sommerferien wieder mit einzelnen AWO-Angeboten und frischem Schwung öffnen können. Wir werden darüber im Gemeindemitteilungsblatt berichten.

Bis es so weit ist, trotzen wir der Einsamkeit mit telefonischen und elektronischen Kontakten, soweit wir das können. Dies ist wichtig und wie wir hören, scheint es auch gut zu funktionieren. Das ist gut, dann schaffen wir auch diese Krise. Selbst wenn die Infektionszahlen zurückgehen, was wir begrüßen, dürfen wir uns nicht in Sicherheit wiegen und leichtsinnig sein. Gerade die Älteren von uns setzen sich großer Gefahr aus, wenn wir uns infizieren. Daher ist es für uns klar, dass es keine Gruppentreffen geben wird, solange die Veranstaltungen nicht von allen sicher besucht werden können.

In diesen Krisenzeiten zeigen sich auch deutlich die Schwächen unseres Gesellschaftssystems für die Familien. Insbesondere in armutsbetroffenen Haushalten und für Alleinerziehende droht die Corona-Krise zu einer fundamentalen Chancen-Krise zu werden. Die AWO fordert daher bundesweit ein verständliches Gesamtkonzept, damit Familien ihre Funktionen wieder erfüllen können.

Sollte jemand von Euch größere Probleme haben, meldet Euch. Bestimmt finden wir eine Lösung. Der AWO-Ortsverein Münchingen ist immer für Euch da. Ihr findet uns elektronisch unter <https://korntal-muenchingen.awo-bw.de>. Weitere Informationen erhalten Sie gerne unter Telefon 07150 915294 oder sybille-huels-herold@freenet.de. Sybille und das AWO-Team

DRK Ortsverein Korntal



Keine Vatertagshocketse



Grafik: S.F.

Leider kann unsere Vatertagshocketse nicht stattfinden.

Bleiben Sie dran. Hier werden wir Sie über unsere weiteren Hocketsen informieren. DRK Korntal S.F.

Jugendrotkreuz Korntal



Nicht vergessen!

Auch wenn es Lockerungen gibt. Bitte beachten Sie die AHA Regeln

- Abstand
- Hygiene
- Alltagsmasken.

So kann Corona auch weiter reduziert werden!
JRK Korntal S.F.

Weltladen Korntal



Wir haben wieder geöffnet!

Unser Team hat verschiedene Maßnahmen getroffen, um den Weltladen wieder öffnen zu können.

Vorübergehend gelten diese eingeschränkten Öffnungszeiten:

Donnerstag – Freitag

09:30 – 12:30 Uhr

15:30 – 18:30 Uhr

Samstag

09:30 – 12:30 Uhr

Am Mittwoch vor Himmelfahrt,

20.05.2020, ist von 9:30 – 12:30 und

15:30 bis 18:30 geöffnet.

Damit Sie und unser Team gesund bleiben, bitten wir um Beachtung und Einhaltung der allgemein bekannten Hygieneregeln.

Im Laden dürfen 2 Kundinnen/Kunden gleichzeitig anwesend sein.

Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist vorgeschrieben.

Sie können bei uns kontaktlos mit Girocard oder Kreditkarte bezahlen.

Vielen Dank und bleiben Sie gesund!

Weltladen Korntal

Johannes-Daur-Straße 8

Tel.: 0711 83 88 70 30

(zu den Öffnungszeiten)

www.weltladen-korntal.de/

info@weltladen-korntal.de

Saatkorn Projekt e.V.



Der neue Nachtisch im Kornhaus: Ein Eis auf die Hand

Wir freuen uns sehr darüber, unsere Gäste wieder im Kornhaus bewirten zu können. Herzlich willkommen zu unserem Mittagstisch! Unsere Menüs finden Sie auf unserer Homepage (www.kornhaus-korntal.de) oder an unserer Eingangstür ausgehängt. Bitte reservieren Sie einen Tisch: 0711-68681161 (Kornhaus), 0711-86036550 (Saatkorn Büro), info@kornhaus-korntal.de. Wir sind verpflichtet, Ihre Kontaktdaten zu notieren und vier Wochen aufzu-

bewahren. Und bitte bringen Sie einen Mundschutz mit und kommen Sie nur, wenn Sie gesund sind. Die weiteren Verhaltensregeln haben wir an unserer Eingangstür für Sie aufgehängt.

Zum Nachtisch bieten wir Ihnen ab nächster Woche (26.05.2020) ein leckeres Kornhaus-Eis auf die Hand von unserem neuen Eiswagen. Wir freuen uns auf Sie!



Bild: Shutterstock

Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen Bundesverband e.V.



AFS Stillcafé Münchingen

Habt Ihr Fragen zum Stillen, Abpumpen, Zufüttern (Baby Led Weaning) oder rund ums Baby?

Wollt Ihr andere Mamas kennenlernen? Dann kommt zu uns ins AFS Stillcafé Münchingen. Wir treffen uns zum gemütlichen Austausch mit kleinem Frühstück an folgenden Terminen:

Dienstag, 7.7.2020

Dienstag, 6.10.2020

Ort: AWO-Begegnungsstätte in der Altmietwohnanlage, Schmale Str. 12, in Münchingen

Öffnungszeiten: 9.30 - 11.30 Uhr

Beitrag: 3 Euro

Kontakt: Isabel Haspel, Tel. 07150 970587

Simone Eggert, Tel. 07150 206889

www.facebook.com/stillcafemuenchingen

www.afs-stillen.de

www.stillen-bawue.de

Telefonische Stillberatung erhaltet ihr unter der AFS-Still-Hotline: 0228 92959999

(Telefonkosten zum Ortstarif, abweichende Mobilfunkkosten möglich)

Sozialverband VdK Ortsverband Korntal-Münchingen



www.vdk.de/ov-korntal-muenchingen

Termine und Hilfsangebote



Grafik: VdK-DOK

Verehrte Mitglieder und Freunde, leider mussten wir unseren Jahresausflug zur Straußenfarm, dem deutschen Weintor und nach Wissoumbourg absagen. Genau genommen haben wir ihn auf Ende Juni 2021 verschoben. Wir bedauern die Absage unserer Termine sehr. Der VdK sieht in dieser schwierigen Zeit aber auch die Notwendigkeit, **Hilfsange-**

bote zu kommunizieren. Im Besonderen sind nicht nur die berufstätigen Mütter (im Homeoffice), sondern auch die Kinder in diesen Zeiten der häuslichen Enge wegen Covid-19 zusätzlichem Stress und häuslicher Gewalt ausgesetzt.

Bei häuslicher Gewalt, die angesichts dieses Konfliktpotenzials vorkommen kann, sollten Betroffene und Ratsuchende schnell die bestehenden Hilfsangebote nutzen, beispielsweise des Bundesfamilienministeriums unter www.staerker-als-gewalt.de im Internet. Dort finden sich weitere Informationen und Kontaktstellen. Betroffene Frauen können sich auch telefonisch an 08 000/116 016 wenden. Ein Elterntelefon gibt es unter 0800/11 10 550. Und **Kinder und Jugendliche können „Nummer gegen Kummer“** unter 116 111 erreichen.

Zudem hat der Sozialverbands VdK mit dem Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) eine Kooperation vereinbart, so dass man beim Landesverband unter www.vdk-bawue.de die Rubrik „Angebote“/Stichwort „Patientenberatung“ aufgerufen werden kann. Dort finden sich Informationen zu mehr als 500 verschiedenen Themen und Themenkomplexen wie beispielsweise „**Immunsystem und Infektionen**“, „Alter und Pflege“, „Vorsorge und Früherkennung“ aber auch zu den Individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL).

Der Sozialverband VdK vertritt die Interessen von Behinderten, Rentnern, Pflegebedürftigen. Unterstützen Sie die Ziele des VdK durch Ihre Mitgliedschaft. Informationen gibt es beim Vorsitzenden Dr. Otto Koblinger, 07150-959795.

Natur- und Umweltvereine

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club



Rausgehen und Rad fahren!

Diese Zeit, in der viele andere Aktivitäten nicht möglich sind, lässt sich gut fürs (individuelle) Radfahren nutzen!

Denn auf den zwei Rädern hält man automatisch Abstand zu anderen Menschen und die Bewegung fördert Immunsystem und Kreislauf.

Zudem tut die Natur Augen und Psyche gut: Obstbäume, grüne Wiesen, wärmende Sonne...

Allerdings sollte man wohnortnahe Strecken wählen ohne Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel und beliebte Orte meiden, an denen sich viele Menschen treffen (z.B. Bärenseen).

Wie wäre es mal mit einer Tour zum "Eltinger Kopf" (oder "Eltinger Blick"), zum "Hardtwaldsee" bei Rutesheim, zur "Nippenburg" bei Schwieberdingen oder zur "Bernhartshöhe" (höchster Punkt Stuttgarts) oder den Travertinpark in S.-Münstertal?

In der Umgebung findet man einige schöne Strecken! Fertige Vorschläge oder die Möglichkeit, eigene Touren zusammenzustellen, gibt's z.B. in *Komoot*, *Alpenvereinaktiv*, *outdooractive*, dem *RadROUTEN-PLANER Baden-Württemberg* oder dem *VVS-Radroutenplaner*.

Viel Freude beim Planen und Radeln!



Mohnblumen am Neckarradweg bei Benningen
Foto: PS

Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND) Ortsverband Korntal-Münchingen



Gschnaidtwiesen

Ein seltener Gast

Dieses Jahr hat ein **Wiedehopf** während der Zugzeit einige Tage in den Gschnaidtwiesen Station gemacht, um dort nach Nahrung zu suchen. Dies zeigt wieder einmal die überregionale Bedeutung der Gschnaidtwiesen für Tiere und Pflanzen.

Gleichzeitig stellen sie aber auch ein wichtiges Naherholungsgebiet für die Korntaler Bevölkerung dar. Die Corona-Pandemie hat mit eindringlicher Klarheit gezeigt, wie elementar wichtig wohnortnahe Erholungsflächen wie Wiesen und Wälder sind. Dies gilt gerade auch für Familien mit Kindern und nicht nur in Krisenzeiten.

Leider sehen einige Gmeinderäte das anscheinend anders. Daher wurde der Antrag abgelehnt, die Gschnaidtwiesen unter Landschaftsschutz zu stellen. Wenn wir so weitermachen wie bisher, werden unsere Nachkommen zwar zwischen Industriebaracken spazieren gehen können. Einen lebenden Wiedehopf und viele andere Tiere und Pflanzen werden sie aber nie mehr sehen. Mit diesen schwinden jedoch auch unsere eigenen Lebensgrundlagen. Das sollten wir bedenken.

Dr. Gisela Sommer



Foto: G.Z.

LandFrauenverein Münchingen Land Frauen



Liebe LandFrauen

Zum nachdenken:

Die Normalität ist eine gepflasterte Straße, man kann gut darauf gehen, doch wachsen keine Blumen auf ihr. (Vincent van Gogh)

Nichts bringt uns auf unserem Weg besser voran als eine Pause (Elisabeth Browning)

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Korntal-Münchingen



Wir wünschen einen schönen Vatertag

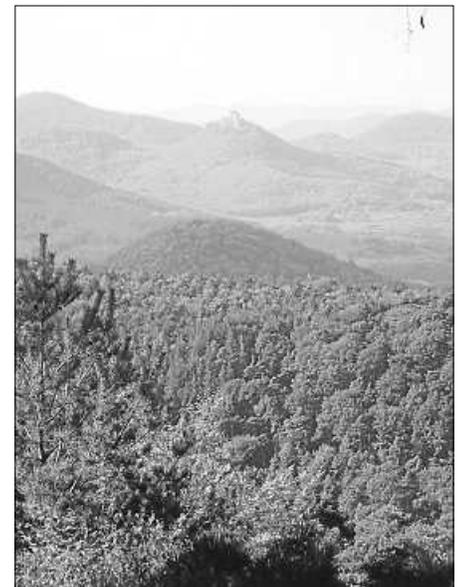
Liebe Mitglieder und Freunde des Albvereins, an die Mütter haben wir gedacht, da können wir ja die Väter nicht vergessen. In Vertretung der Töchter und Söhne, die ihre Väter nicht besuchen können ein Gedicht:

Du gibst mir Liebe, Kraft und Mut.
Ein Mensch wie Du tut einfach gut.
Dich lieb' zu haben, fällt so leicht
als Vater bist Du unerreich.
Drum sag' ich Dir an diesem Tag
wie tief ich Dich im Herzen trag!
(Klaus Enser-Schlag)
Bleibt gesund, bis bald

Abt. Senioren

Erinnerungen

Liebe Mietglieder und Freunde des Albvereins, damit Ihr Euch erinnert, wieviel Schönes wir gemeinsam erlebt haben, und Ihr Euch auf kommende Wanderungen freuen könnt, ein Bild von der letzten Pfälzwanderung. Bleibt gesund.



Die Kuppen des Pfälzer Waldes

Foto: ein Mitwanderer